



Materialien zu Naturschutz  
und Landschaftspflege

1999

# Rote Liste

## Farn- und Samenpflanzen



Freistaat  Sachsen  
Landesamt für Umwelt und Geologie

*Materialien zu Naturschutz  
und Landschaftspflege 1999*

**Rote Liste Farn- und Samenpflanzen**

**Impressum**

*Herausgeber:*  
Sächsisches Landesamt  
für Umwelt und Geologie  
Zur Wetterwarte 11, D-01109 Dresden  
eMail: Poststelle@lfugdd.smu.sachsen.de

*Autor:*  
D. Schulz  
Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
Abt. Natur- und Landschaftsschutz  
Referat Landschaftspflege, Artenschutz

*Redaktionsschluß:*  
Oktober 1999

*Redaktion:*  
Abt. Natur- und Landschaftsschutz

*Gestaltung, Satz, Repro:*  
Werbeagentur Friebe  
Pillnitzer Landstraße 37, D-01326 Dresden

*Druck und Versand:*  
Sächsische Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Str. 23-27, D-01159 Dresden  
Fax: 0351 / 42031-82 (Versand)  
eMail: versand@sdv.de

*Auflage:* 1000

*Bezugsbedingungen:*  
Diese Veröffentlichung erhalten Sie kostenfrei  
bei der Sächsischen Druck- und Verlagshaus AG.

*Hinweis:*  
Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlich-  
keitsarbeit des Sächsischen Landesamtes für  
Umwelt und Geologie (LfUG) herausgegeben. Sie  
darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern im  
Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung ver-  
wendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu  
einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift  
nicht in einer Weise verwendet werden, die als Par-  
teinahme des Landesamtes zugunsten einzelner  
Gruppen verstanden werden kann. Den Parteien ist  
es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung  
ihrer Mitglieder zu verwenden.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

November 1999

Das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geolo-  
gie ist im Internet!  
Adresse: <http://www.lfug.de>

Seite

	Vorwort .....	3
1	Einleitung .....	4
2	Gefährdungskategorien .....	5
3	Rote Liste .....	6
4	Gefährdungssituation.....	27
5	Literatur .....	29
6	Anhang .....	29
6.1	Vorwarnliste .....	29
6.2	Pflanzenliste „Gefährdung anzunehmen“ .....	32
6.3	Pflanzenliste „Daten mangelhaft“ .....	33
6.4	Synonyme wissenschaftlicher Namen .....	34

*Copyright:*

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich  
geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks  
von Auszügen und der fotomechanischen Wieder-  
gabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.



*Loranthus europaeus* JACQ. –  
Europäische  
Riemenblume,  
Eichenmistel  
Foto: Archiv LfUG,  
W. Böhnert

**Rote Listen** gefährdeter Organismen dokumentieren den Kenntnisstand über die Gefährdung der einzelnen Arten und über den Anteil gefährdeter Arten der betrachteten Sippe. Sie sind damit sowohl ein Instrument der Umweltindikation als auch der Fachplanung des Naturschutzes, z. B. Grundlage für Arten- und Biotopschutzprogramme. Nicht zuletzt dienen sie zur Information der Öffentlichkeit.

**Rote Listen** erleichtern es auch, Landschaften, Landschaftsteile und Biotope anhand der Vorkommen gefährdeter Arten zu bewerten. Bei der Einstufung der Gefährdung innerhalb der Artengruppen werden feste Bewertungskriterien angelegt, die den Vergleich mit anderen Bundesländern ermöglichen.

**Rote Listen** gefährdeter Tier- und Pflanzenarten Sachsens werden entsprechend dem Bearbeitungsstand in loser Folge und nach einheitlicher Gliederung herausgegeben. Im Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird durch Veränderungen in der Gefährdungssituation eine Aktualisierung notwendig, wie sie im vorliegenden Falle erfolgte. Anregungen für die künftige Weiterführung nimmt das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie gern entgegen.

*Michael Kinze*

Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Kinze  
Präsident des Sächsischen Landesamtes  
für Umwelt und Geologie

## 1 Einleitung

Mit dieser Veröffentlichung wird für Sachsen zum dritten Mal eine Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen vorgelegt. Die erste Fassung von HEMPEL (1978) enthielt neben den gefährdeten, auch alle übrigen in den damaligen drei sächsischen Bezirken vorkommenden bzw. bekannten Arten. Grundlage für diese ersten Einschätzungen waren u. a. auch Ergebnisse aus Arbeiten des ehemaligen Botanischen Institutes der TU Dresden, die z. T. in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Kartierern der Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Botaniker entstanden. Die zweite Fassung (SCHULZ, HARDTKE & HEMPEL, 1991) wurde durch eine flächendeckende Rasterkartierung (TK 25 – Quadranten), deren Ergebnisse zum größten Teil in BENKERT, FUKAREK & KORSCH (1996) enthalten sind sowie durch regionale Kartierungen gestützt. Die Datenerhebung erfolgte hauptsächlich auf ehrenamtlicher Basis. Auch die jetzige Zusammenstellung kann von einem wesentlichen Kenntniszuwachs profitieren. Seit 1993 führte die Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Botaniker eine landesweite flächendeckende Kartierung (TK 25 – Viertelquadranten und Punktkartierung zu ausgewählten gefährdeten Arten) im Rahmen eines durch den Freistaat Sachsen geförderten Projektes durch. Eine baldige Publikation dieser Kartierungsergebnisse ist vorgesehen (Verbreitungsatlas der Farn- und Samenpflanzen des Freistaates Sachsen). Als besonders erfreulich ist hierbei die Tatsache zu werten, daß sowohl zahlreiche Wiederfunde verschollener oder bereits ausgestorben geglaubter Arten erfolgten, als auch der Nachweis einer Reihe neuer Arten für Sachsen gelang.

In der Wertung der Gefährdung einzelner Arten konnte neben den grundlegenden Kartierungsergebnissen zu den aktuellen Verbreitungen und vielen historischen Verbreitungsmustern zudem auf Rückschlüsse aus der selektiven Biotopkartierung (1. Durchgang komplett und 2. Durchgang bisher vorliegende Teilgebiete) zurückgegriffen werden.

Weiterhin wurden Schutzmöglichkeiten (Flächenschutz, Artenschutz durch Betreuung und artgerechte Pflegemaßnahmen) stärker berücksichtigt. Insgesamt ist festzustellen, daß gegenwärtig eine flächendeckende Datengrundlage und wesentlich gewachsene Informationen zu Erhaltungsmöglichkeiten für Arten vorliegen. Damit ist für viele Arten eine genauere Einstufung ermöglicht worden.

Zu einer kleinen Anzahl von Arten und für die meisten Unterarten bestehen jedoch noch größere Kenntnislücken. Neben der oft schwierigen Erkennbarkeit der Sippen spielen hier auch taxonomische Probleme eine große Rolle. Eine Bewertung der Unterarten erfolgte deshalb nur bei ausreichenden und gesicherten Kenntnissen. Für einige weitere Arten ist eine Einstufung aus Wissenslücken oder aufgrund noch nicht so deutlichen Rückgangs in die Rote Liste nicht oder noch nicht möglich. Diese Arten werden im Anhang aufgeführt. Weitere Informationen und Darstellungen zu diesen Problemsippen erfolgen teilweise auch in dem geplanten Verbreitungsatlas. Viele der offenen Fragen bleiben ein Feld weiterer Aufgaben zukünftiger Forschungen.

In die Diskussion zur Gefährdung sächsischer Arten wurden Regionalspezialisten und einige Bearbeiter kritischer Gattungen einbezogen. Für zahlreiche Anmerkungen und Hinweise sei an dieser Stelle besonders folgenden Personen gedankt: Dr. W. Böhnert (Kurort Hartha), Dr. W. Borsdorf (Dresden), Dr. S. Bräutigam (Görlitz), U. Büttner (Theuma), A. Golde (Freiberg), A. Gnüchtel (Pesterwitz), Dr. P. Gutte (Markkleeberg), S. Hahn (Demitz-Thumitz), Prof. Dr. H.-J. Hardtke (Possendorf), Prof. Dr. W. Hempel (Großpostwitz), A. Ihl (Dresden), Dr. H. Jage (Kemberg), S. Jessen (Chemnitz), Dr. S. Kosmale (Zwickau), Dr. G. Mackenthun (Chemnitz), Dr. F. Müller (Dresden), H.-W. Otto (Bischofswerda), M. Ranft (Wilsdruff), Prof. Dr. P. A. Schmidt (Sörnewitz), I. Uhlemann (Reinhardtsgrimma) und R. Weber (Plauen). Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen hier ungenannten Kartie-

ern der Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Botaniker, welche durch ihre Arbeit wichtige Grundlagen schufen.

## 2 Definition der Gefährdungskategorien

Die Gefährdungskategorien sind nach SCHNITTLER et al. (1994) und BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (1996) definiert.

### 0 Ausgestorben oder verschollen

Arten, die in Sachsen verschwunden sind (keine wildlebenden Populationen mehr bekannt). Ihre Populationen sind:

- nachweisbar ausgestorben, ausgerottet oder
- verschollen (es besteht der Verdacht, daß ihre Populationen erloschen sind, kein Nachweis in den letzten zehn Jahren – abweichend von den Angaben der Bundesliste in Sachsen mit **0a** gekennzeichnet).

### 1 Vom Aussterben bedroht

Arten, die so schwerwiegend bedroht sind, daß sie voraussichtlich aussterben, wenn die Gefährdungsursachen fortbestehen. Eines der folgenden Kriterien muß erfüllt sein:

- Die Art ist so erheblich zurückgegangen, daß sie nur noch selten ist. Ihre Restbestände sind stark bedroht.
- Die Art ist seit jeher selten, nun aber durch laufende menschliche Einwirkungen sehr stark bedroht.
- Die für das Überleben der Art notwendige minimale kritische Populationsgröße ist wahrscheinlich erreicht oder unterschritten.

Ein Aussterben kann voraussichtlich nur durch sofortige Beseitigung der Gefährdungsursachen oder wirksame Hilfsmaßnahmen für die Restbestände dieser Arten verhindert werden.

### 2 Stark gefährdet

Arten, die erheblich zurückgegangen oder durch laufende bzw. absehbare menschliche Einwirkungen erheblich bedroht sind. Eines der folgenden Kriterien muß erfüllt sein:

- Die Art ist infolge Rückgangs sehr selten bis selten.
- Die Art ist noch mäßig häufig, aber sehr stark durch laufende menschliche Einwirkungen bedroht.
- Die Art ist in großen Teilen des früher von ihr besiedelten Gebietes bereits verschwunden.
- Mehrere der biologischen Risikofaktoren (s. u.) treffen zu.
- Die Vielfalt der von ihr besiedelten Standorte bzw. Lebensräume ist im Vergleich zu früher sehr stark eingeschränkt.

Wird die Gefährdung der Art nicht abgewendet bzw. setzen sich die Rückgangstendenzen fort, rückt sie voraussichtlich in die Kategorie „vom Aussterben bedroht“ auf.

### 3 Gefährdet

Arten, die merklich zurückgegangen oder durch laufende bzw. absehbare menschliche Einwirkungen bedroht sind. Eines der folgenden Kriterien muß erfüllt sein:

- Die Art ist infolge Rückgangs selten.
- Die Art ist mäßig häufig, aber stark durch laufende menschliche Einwirkungen bedroht.
- Die Art ist noch häufig, aber sehr stark durch menschliche Einwirkungen bedroht.
- Die Art ist in großen Teilen des früher von ihr besiedelten Gebietes bereits sehr selten.
- Mehrere der biologischen Risikofaktoren (s. u.) treffen zu.
- Die Vielfalt der von ihr besiedelten Standorte bzw. Lebensräume ist im Vergleich zu früher stark eingeschränkt.

Wird die Gefährdung der Art nicht abgewendet bzw. setzen sich die Rückgangstendenzen fort, kann sie in die Kategorie „stark gefährdet“ aufrücken.

**R Extrem selten**

Arten, die seit jeher extrem selten bzw. sehr lokal vorkommen. Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- Es ist kein merklicher Rückgang bzw. keine Bedrohung feststellbar.
- Die Art kann aufgrund ihrer Seltenheit durch unvorhersehbare menschliche Einwirkungen schlagartig ausgerottet oder erheblich dezimiert werden.

**Risikofaktoren sind:**

- enge ökologische Bindung an besonders gefährdete Habitats/Standorte/Wirte; geringe Fähigkeit, sekundär auf nicht gefährdete Habitats/Standorte auszuweichen;
- enge Bindung an gefährdete Biotopkomplexe; Bindung an räumliches Gefüge aus Teillebensräumen in Entwicklungs-/Jahreszyklus;
- geringes Reproduktionspotential; erst in höherem Lebensalter einsetzende Fortpflanzung; eingeschränkte Reproduktion; geringe Ausbreitungsfähigkeit;
- Abhängigkeit von Zuwanderung;
- Gefahr des Verlustes genotypischer Eigenarten und Vielfalt; Gefahr der Bastardierung mit nahe verwandter und sehr viel häufigerer Art;

- hohe Störungsempfindlichkeit;
- hohe Attraktivität;
- Abhängigkeit von andauernden menschlichen Hilfsmaßnahmen; fehlende, ungenügende oder unmögliche Sicherung in NSG und FND.

**3 Rote Liste**

**Spalte – wissenschaftlicher Name:** Die Nomenklatur der wissenschaftlichen Namen richtet sich nach WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998). Bei den Autorennamen wurden Kürzel nach BRUMMIT & POWELL (1992) verwendet. Bei wenigen Angaben sind Kombinationen von Art und Unterart aufgeführt, bei denen nur die von der Typus-Unterart abweichende Unterart, nicht jedoch die Art als solche in eine Gefährdungskategorie einzuordnen ist.

**Spalte – deutsche Namen:** Die deutschen Pflanzennamen entsprechen im wesentlichen den Namen aus WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998), Änderungen und Ergänzungen erfolgten nach ROTHMALER (1990) und FLÖBNER et al. (1956).

**Spalte Gefährdungskategorie:** siehe Abschnitt 2.

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungskategorie
<i>Abies alba</i> MILL.	Weiß-Tanne, Edel-Tanne	1
<i>Achillea collina</i> BECKER ex RCHB.	Hügel-Schafgarbe	3
<i>Achillea nobilis</i> L.	Edle Schafgarbe	1
<i>Achillea setacea</i> WALDST. & KIT.	Feinblättrige Schafgarbe, Schmalblättrige Schafgarbe	1
<i>Acinos arvensis</i> (LAM.) DANDY	Feld-Steinquendel, Gemeiner Steinquendel, Kölme	2
<i>Aconitum lycoctonum</i> L.	Gelber Eisenhut	1
<i>Aconitum plicatum</i> KÖHLER ex RCHB.	Klaffender Eisenhut, Blauer Eisenhut (i. w. S.)	R
<i>Adonis aestivalis</i> L.	Sommer-Adonisröschen	1
<i>Agrimonia procera</i> WALLR.	Großer Odermennig	2
<i>Agrostemma githago</i> L.	Gewöhnliche Kornrade	0
<i>Aira caryophyllaea</i> L.	Nelken-Haferschmiele, Nelken-Schmielenhafer	2
<i>Ajuga genevensis</i> L.	Genfer Günsel, Heide-Günsel	3

**Rote Liste Farn- und Samenpflanzen**

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungskategorie
<i>Alchemilla baltica</i> SAM. ex JUZ.	Baltischer Frauenmantel	1
<i>Alchemilla crinita</i> BUSER	Langhaariger Frauenmantel, Borstiger Frauenmantel	1
<i>Alchemilla cymatophylla</i> JUZ.	Wellenblättriger Frauenmantel	1
<i>Alchemilla effusa</i> BUSER	Ausgebreiteter Frauenmantel	3
<i>Alchemilla filicaulis</i> BUSER	Fadenstengelige Frauenmantel, Borsthaariger Frauenmantel	R
<i>Alchemilla plicata</i> BUSER	Gefalteter Frauenmantel	2
<i>Alisma gramineum</i> LEJ.	Grasblättriger Froschlöffel	3
<i>Allium angulosum</i> L.	Kantiger Lauch, Kanten-Lauch	1
<i>Allium senescens</i> L.		2
<i>Allium senescens</i> L. ssp. <i>montanum</i> (Fr.) HOLUB	Berg-Lauch	2
<i>Alopecurus myosuroides</i> HUDS.	Acker-Fuchsschwanzgras	2
<i>Althaea officinalis</i> L.	Echter Eibisch	0
<i>Alyssum alyssoides</i> (L.) L.	Kelch-Steinkraut, Kelch-Steinkresse	1
<i>Alyssum montanum</i> L.	Berg-Steinkraut	2
<i>Amaranthus blitum</i> L.	Aufsteigender Fuchsschwanz, Mißfarbener Fuchsschwanz	3
<i>Anagallis foemina</i> MILL.	Blauer Gauchheil	0
<i>Anagallis minima</i> (L.) E. H. L. KRAUSE	Kleinling, Zwerggauchheil	2
<i>Andromeda polifolia</i> L.	Rosmarinheide, Polei-Gränke	2
<i>Androsace elongata</i> L.	Langgestielter Mannsschild, Verlängerter Mannsschild, Langer Mannsschild	1
<i>Androsace septentrionalis</i> L.	Nördlicher Mannsschild	0
<i>Anemone sylvestris</i> L.	Großes Windröschen	0
<i>Angelica palustris</i> (BESSER) HOFFM.	Sumpf-Engelwurz, Sumpf-Brustwurz	0
<i>Antennaria dioica</i> (L.) GAERTN.	Gewöhnliches Katzenpfötchen, Gemeines Katzenpfötchen, Zweihäusiges Katzenpfötchen	1
<i>Anthemis austriaca</i> JACQ.	Österreichische Hundskamille	0
<i>Anthemis cotula</i> L.	Stinkende Hundskamille	2
<i>Anthemis ruthenica</i> M. BIEB.	Ruthenische Hundskamille, Russische Hundskamille	3
<i>Anthemis tinctoria</i> L.	Färber-Hundskamille	3
<i>Anthericum liliago</i> L.	Astlose Graslilie, Traubige Graslilie	3
<i>Anthericum ramosum</i> L.	Ästige Graslilie	2
<i>Anthriscus caucalis</i> M. BIEB.	Hunds-Kerbel, Hecken-Kerbel	2
<i>Anthyllis vulneraria</i> L.	Gemeiner Wundklee	3
<i>Aphanes inexpectata</i> W. LIPPERT	Kleinfrüchtiger Ackerfrauenmantel, Kleinfrüchtiger Ackersinau	2
<i>Apium inundatum</i> (L.) RCHB. f.	Flutender Sellerie, Untergetauchter Scheiberich	0
<i>Arabis hirsuta</i> (L.) SCOP.	Behaarte Gänsekresse, Rauhaarige Gänsekresse	2
<i>Arabis nemorensis</i> (WOLF ex HOFFM.) W. D. J. KOCH	Flachsotige Gänsekresse, Gerards Gänsekresse	0
<i>Arabis sagittata</i> (BERTOL.) DC.	Pfeilblättrige Gänsekresse	1
<i>Arctium nemorosum</i> LEJ.	Hain-Klette, Wald-Klette	3
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) SPRENG.	Immergrüne Bärentraube, Echte Bärentraube	1
<i>Arnica montana</i> L.	Echte Arnika	2
<i>Arnosotis minima</i> (L.) SCHWEIGG. & KÖRTE	Kleiner Lämmersalat	2
<i>Artemisia campestris</i> L. ssp. <i>lednicensis</i> (ROCHEL ex SPRENG.) JAV.	Seidiger Feld-Beifuß	R

**Rote Liste Farn- und Samenpflanzen**

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungskategorie
<i>Artemisia scoparia</i> WALDST. & KIT.	Besen-Beifuß	1
<i>Asperugo procumbens</i> L.	Schlangenäuglein, Liegendes Scharfkraut	1
<i>Asperula arvensis</i> L.	Acker-Meier, Acker-Meister	1
<i>Asperula cynanchica</i> L.	Hügel-Meier, Hügel-Meister	1
<i>Asperula tinctoria</i> L.	Färber-Meier, Färbe-Meister	0
<i>Asplenium adiantum-nigrum</i> L.	Schwarzstieliger Streifenfarn	1
<i>Asplenium adulterinum</i> MILDE	Braungrüner Serpentin-Streifenfarn	1
<i>Asplenium ceterach</i> L.	Schriftfarn, Schuppenfarn	1
<i>Asplenium cuneifolium</i> VIV.	Keilblättriger Serpentin-Streifenfarn	2
<i>Asplenium scolopendrium</i> L.	Hirschzunge, Zungenfarn	1
<i>Asplenium septentrionale</i> (L.) HOFFM.	Nordischer Streifenfarn	3
<i>Asplenium trichomanes</i> L.	Brauner Streifenfarn	3
<i>Asplenium trichomanes</i> L. ssp. <i>hastatum</i> (H. CHRIST) S. JESS.	Geörhter Brauner Streifenfarn	1
<i>Asplenium trichomanes</i> L. ssp. <i>pachyrhachis</i> (H. CHRIST) LOVIS & REICHST.	Dickstieliger Brauner Streifenfarn	R
<i>Asplenium trichomanes</i> L. ssp. <i>quadrivalens</i> D. E. MEY.	Gewöhnlicher Brauner Streifenfarn	3
<i>Asplenium trichomanes</i> L. ssp. <i>trichomanes</i>	Silikatliebender Brauner Streifenfarn	3
<i>Asplenium viride</i> HUDS.	Grüner Streifenfarn, Grünstieliger Streifenfarn	1
<i>Aster amellus</i> L.	Kalk-Aster, Berg-Aster	0
<i>Aster linosyris</i> (L.) BERNH.	Gold-Aster, Goldhaar-Aster	0
<i>Astragalus arenarius</i> L.	Sand-Tragant	1
<i>Astragalus cicer</i> L.	Kicher-Tragant	1
<i>Astrantia major</i> L.	Große Sterndolde	2
<i>Athyrium distentifolium</i> TAUSCH ex OPIZ	Gebirgs-Frauenfarn, Alpen-Frauenfarn	3
<i>Atriplex rosea</i> L.	Rosen-Melde	1
<i>Atropa bella-donna</i> L.	Echte Tollkirsche, Schwarze Tollkirsche	3
<i>Aurinia saxatilis</i> (L.) DESV.	Felsen-Steinkraut, Felsen-Steinkresse	R
<i>Avena fatua</i> L.	Flug-Hafer	3
<i>Barbarea stricta</i> ANDRZ.	Steifes Barbarakraut, Steife Winterkresse	3
<i>Berula erecta</i> (HUDS.) COVILLE	Berle, Schmalere Merk, Aufrechter Merk	3
<i>Betonica officinalis</i> L.	Heil-Ziest, Gemeine Betonie	3
<i>Biscutella laevigata</i> L.	Brillenschötchen	0a
<i>Biscutella laevigata</i> L. ssp. <i>gracilis</i> MACH.-LAUR.	Zierliches Brillenschötchen	0a
<i>Blechnum spicant</i> (L.) ROTH	Gewöhnlicher Rippenfarn	3
<i>Blysmus compressus</i> (L.) PANZ. ex LINK	Zusammengedrückte Quellbinse, Plattthalm-Quellried	1
<i>Bolboschoenus maritimus</i> (L.) PALLA	Gewöhnliche Strandsimse, Gemeine Strandsimse	3
<i>Bothriochloa ischaemum</i> (L.) KENG	Gewöhnliches Bartgras, Gemeines Bartgras	1
<i>Botrychium lunaria</i> (L.) SW.	Echte Mondraute, Mond-Rautenfarn	2
<i>Botrychium matricariifolium</i> (A. BRAUN ex DÖLL) W. D. J. KOCH	Ästige Mondraute, Ästiger Rautenfarn	1
<i>Botrychium multifidum</i> (S. G. GMEL.) RUPR.	Vielteilige Mondraute, Vielteiliger Rautenfarn, Gefiederter Rautenfarn	0
<i>Briza media</i> L.	Mittleres Zittergras, Gemeines Zittergras	3
<i>Bromus arvensis</i> L.	Acker-Trespe	1



## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungs- kategorie
<i>Bromus commutatus</i> SCHRAD.	Wiesen-Trespe, Verwechselte Trespe, Anger-Trespe	0
<i>Bromus erectus</i> HUDS.	Aufrechte Trespe, Berg-Trespe	3
<i>Bromus racemosus</i> L.	Traubige Trespe	0a
<i>Bromus ramosus</i> HUDS.	Allseitwändige Wald-Trespe, Späte Wald-Trespe, Rauhe Trespe	3
<i>Bromus secalinus</i> L.	Roggen-Trespe	1
<i>Bryonia alba</i> L.	Schwarzfrüchtige Zaunrübe, Weiße Zaunrübe	2
<i>Bupleurum falcatum</i> L.	Sichelblättriges Hasenohr	1
<i>Bupleurum rotundifolium</i> L.	Rundblättriges Hasenohr	0
<i>Butomus umbellatus</i> L.	Schwanenblume, Doldige Blumenbinse, Wasserliesch	3
<i>Calamagrostis pseudopurpurea</i> GERSTL. ex O. R. HEINE	Sächsisches Reitgras, Mulde-Reitgras	R
<i>Calamagrostis stricta</i> (TIMM) KOELER	Moor-Reitgras	2
<i>Calendula arvensis</i> L.	Acker-Ringelblume	0
<i>Calla palustris</i> L.	Sumpf-Calla, Sumpf-Schlangenzwurz, Drachenzwurz	3
<i>Callitriche cophocarpa</i> SENDTN.	Stumpfkantiger Wasserstern, Steifnarbiger Wasserstern	3
<i>Callitriche hamulata</i> KÜTZ. ex W. D. J. KOCH	Haken-Wasserstern	3
<i>Callitriche platycarpa</i> KÜTZ.	Flachfrüchtiger Wasserstern	3
<i>Callitriche stagnalis</i> SCOP.	Teich-Wasserstern, Schlamm-Wasserstern	3
<i>Camelina alyssum</i> (MILL.) THELL.	Gezählter Leindotter	0
<i>Camelina microcarpa</i> ANDRZ.	Kleinfrüchtiger Leindotter	1
<i>Camelina sativa</i> (L.) CRANTZ	Saat-Leindotter	1
<i>Campanula bononiensis</i> L.	Bologneser Glockenblume, Filz-Glockenblume	1
<i>Campanula cervicaria</i> L.	Borstige Glockenblume	1
<i>Campanula glomerata</i> L.	Knäuel-Glockenblume	2
<i>Campanula latifolia</i> L.	Breitblättrige Glockenblume	3
<i>Campanula rapunculoides</i> L.	Rapunzel-Glockenblume	1
<i>Cardamine bulbifera</i> (L.) CRANTZ	Zwiebel-Zahnwurz, Zwiebeltragende Zahnwurz	2
<i>Cardamine enneaphylos</i> (L.) CRANTZ	Quirlblättrige Zahnwurz, Weiße Zahnwurz, Neunblättrige Zahnwurz	3
<i>Cardamine parviflora</i> L.	Kleinblütiges Schaumkraut, Teich-Schaumkraut	3
<i>Carduus personata</i> (L.) JACQ.	Kletten-Distel	3
<i>Carex appropinquata</i> SCHUMACH.	Schwarzschopf-Segge, Seltsames Riedgras, Seltsame Segge, Wunder-Segge	1
<i>Carex bigelowii</i> TORR. ex SCHWEIN.		0
<i>Carex bigelowii</i> TORR. ex SCHWEIN. ssp. <i>rigida</i> W. SCHULTZE-MOTEL	Starre-Segge	0
<i>Carex bohemica</i> SCHREB.	Zypergras-Segge, Cyper-Riedgras	3
<i>Carex buekii</i> WIMM.	Banater Segge, Banatisches Riedgras	1
<i>Carex caryophyllaea</i> LATOURR.	Frühlings-Segge, Frühes Riedgras	2
<i>Carex cespitosa</i> L.	Rasen-Segge, Rasen-Riedgras	1
<i>Carex davalliana</i> SM.	Davall-Segge, Torf-Riedgras	0a
<i>Carex diandra</i> SCHRANK	Draht-Segge, Rundliches Riedgras	0a
<i>Carex digitata</i> L.	Finger-Segge, Finger-Riedgras	3
<i>Carex dioica</i> L.	Zweihäusige Segge, Zweihäusiges Riedgras	0
<i>Carex distans</i> L.	Entferntähige Segge, Entferntähiges Riedgras	1
<i>Carex disticha</i> HUDS.	Zweizeilige Segge, Zweizeiliges Riedgras	3

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungskategorie
<i>Carex divulsa</i> STOKES	Unterbrochenährige Segge, Unterbrochenähriges Riedgras	2
<i>Carex elongata</i> L.	Walzen-Segge, Langährige Segge, Verlängertes Riedgras	3
<i>Carex ericetorum</i> POLLICH	Heide-Segge, Heide-Riedgras	3
<i>Carex flacca</i> SCHREB.	Blaugrüne Segge, Blaugrünes Riedgras	3
<i>Carex flava</i> L.	Echte Gelb-Segge, Gelbes Riedgras, Gewöhnliche Gelb-Segge	2
<i>Carex guestphalica</i> (BOENN. Ex RCHB.) BOENN. ex O. LANG	Westfälische Segge, Leers-Segge	3
<i>Carex hartmanii</i> CAJANDER	Hartmans Segge, Hartmans Riedgras	2
<i>Carex hostiana</i> DC.	Saum-Segge, Braunes Riedgras	0
<i>Carex humilis</i> LEYSS.	Erd-Segge, Zwerg-Segge, Niedriges Riedgras, Niedrige Segge	2
<i>Carex lasiocarpa</i> EHRH.	Faden-Segge, Faden-Riedgras	2
<i>Carex lepidocarpa</i> TAUSCH	Schuppenfrüchtige Gelb-Segge	2
<i>Carex ligERICA</i> J. GAY	Französisches Riedgras, Französische Sand-Segge	R
<i>Carex limosa</i> L.	Schlamm-Segge, Schlamm-Riedgras	1
<i>Carex montana</i> L.	Berg-Segge, Berg-Riedgras	1
<i>Carex obtusata</i> LILJ.	Stumpfe Segge, Stumpfes Riedgras	0
<i>Carex otrubae</i> PODP.	Hain-Segge	3
<i>Carex pauciflora</i> LIGHTF.	Armbblütige Segge, Wenigblütige Segge, Armbblütiges Riedgras	1
<i>Carex pendula</i> HUDS.	Hänge-Segge, Großes Riedgras	3
<i>Carex praecox</i> SCHREB. ssp. <i>intermedia</i> (ČELAK.) W. SCHULTZE-MOTEL	Gekrümmte Frühe Segge, Zweizeilige Segge	1
<i>Carex pseudobrizoides</i> CLAVAUD	Reichenbachs Zittergras-Segge, Umstrittenes Riedgras	3
<i>Carex pulicaris</i> L.	Floh-Segge, Floh-Riedgras	1
<i>Carex riparia</i> CURTIS	Ufer-Segge, Ufer-Riedgras	3
<i>Carex tomentosa</i> L.	Filz-Segge, Filziges Riedgras	1
<i>Carex umbrosa</i> HOST	Schatten-Segge, Schatten-Riedgras	1
<i>Carex vulpina</i> L.	Fuchs-Segge, Fuchs-Riedgras	3
<i>Carlina acaulis</i> L.	Silberdistel	1
<i>Carlina biebersteinii</i> BERNH. ex HORNEM.	Steife Golddistel, Steife Eberwurz	0
<i>Carlina vulgaris</i> L.	Gewöhnliche Golddistel, Kleine Eberwurz, Kleine Golddistel	3
<i>Catabrosa aquatica</i> (L.) P. BEAUV.	Europäisches Quellgras, Zartes Quellgras	0
<i>Caucalis platycarpus</i> L.	Acker-Haftdolge, Möhren-Haftdolge	1
<i>Centaurea phrygia</i> L.	Phrygische Flockenblume, Fransen-Flockenblume	2
<i>Centaurea pseudophrygia</i> C. A. MEY.	Perücken-Flockenblume	3
<i>Centaurea scabiosa</i> L.	Skabiosen-Flockenblume, Grind-Flockenblume	3
<i>Centaureum erythraea</i> RAFN	Echtes Tausendgüldenkraut, Großes Tausendgüldenkraut	3
<i>Centaureum pulchellum</i> (SW.) DRUCE	Kleines Tausendgüldenkraut, Zierliches Tausendgüldenkraut, Ästiges Tausendgüldenkraut	2
<i>Cephalanthera damasonium</i> (MILL.) DRUCE	Weißes Waldvögelein, Bleiches Waldvögelein	2
<i>Cephalanthera longifolia</i> (L.) FRITSCH	Schwertblättriges Waldvögelein, Langblättriges Waldvögelein	1

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungs- kategorie
<i>Cephalanthera rubra</i> (L.) RICH.	Rotes Waldvögelein	0
<i>Cerastium brachypetalum</i> DESP. ex PERS.	Bärtiges Hornkraut, Kleinblütiges Hornkraut	3
<i>Cerastium dubium</i> (BASTARD) GUÉPIN	Klebriges Hornkraut, Drüsiges Hornkraut	1
<i>Cerinth minor</i> L.	Kleine Wachsblume	1
<i>Chamaespartium sagittale</i> (L.) P. E. GIBBS	Gewöhnlicher Flügelginster, Geflügelter Ginster	1
<i>Chenopodium bonus-henricus</i> L.	Guter Heinrich	3
<i>Chenopodium murale</i> L.	Mauer-Gänsefuß	2
<i>Chenopodium opulifolium</i> SCHRAD. ex W. D. J. KOCH & ZIZ	Schneeballblättriger Gänsefuß	2
<i>Chenopodium suecicum</i> MURR	Grüner Gänsefuß	2
<i>Chenopodium urbicum</i> L.	Straßen-Gänsefuß, Steifer Gänsefuß	1
<i>Chenopodium vulvaria</i> L.	Stinkender Gänsefuß	1
<i>Chimaphila umbellata</i> (L.) BARTON	Doldiges Winterlieb	2
<i>Chondrilla juncea</i> L.	Großer Knorpellattich, Binsen-Knorpellattich	3
<i>Chrysanthemum segetum</i> L.	Saat-Wucherblume	1
<i>Cicendia filiformis</i> (L.) DELARBRE	Europäischer Fadenezian, Heide-Zindelkraut, Bitterling	0
<i>Cicerbita alpina</i> (L.) WALLR.	Alpen-Milchlattich	3
<i>Cicuta virosa</i> L.	Giftiger Wasserschierling, Wütrich	3
<i>Cirsium acule</i> SCOP.	Stengellose Kratzdistel	2
<i>Cirsium canum</i> (L.) ALL.	Graue Kratzdistel	1
<i>Cirsium eriophorum</i> (L.) SCOP.	Wollköpfige Kratzdistel	0
<i>Cirsium rivulare</i> (JACQ.) ALL.	Bach-Kratzdistel	1
<i>Cirsium tuberosum</i> (L.) ALL.	Knollige Kratzdistel	1
<i>Cladium mariscus</i> (L.) POHL	Binsen-Schneide	R
<i>Clematis recta</i> L.	Aufrechte Waldrebe	1
<i>Cnidium dubium</i> (SCHKUHR) THELL.	Sumpf-Brenndolde	1
<i>Coeloglossum viride</i> (L.) HARTM.	Grüne Hohlzunge	1
<i>Colchicum autumnale</i> L.	Herbst-Zeitlose	2
<i>Coleanthus subtilis</i> (TRATT.) SEIDL	Zartes Scheidenblütgras	R
<i>Conringia orientalis</i> (L.) DUMORT.	Morgenländischer Ackerkohl	1
<i>Consolida regalis</i> GRAY	Acker-Rittersporn, Feld-Rittersporn	3
<i>Corallorrhiza trifida</i> CHATEL.	Europäische Korallenwurz	1
<i>Coronopus squamatus</i> (FORSSK.) ASCH.	Niederliegender Krähenfuß, Gemeiner Krähenfuß	2
<i>Corrigiola litoralis</i> L.	Gewöhnlicher Hirschsprung, Strand-Hirschsprung	3
<i>Corydalis solida</i> (L.) CLAIRV.	Finger-Lerchensporn	3
<i>Cotoneaster integerrimus</i> MEDIK.	Gewöhnliche Zwergmispel, Gemeine Zwergmispel, Blutrote Zwergmispel, Felsen-Zwergmispel	3
<i>Crassula aquatica</i> (L.) SCHÖNLAND	Wasser-Dickblatt	0
<i>Crepis foetida</i> L.	Stinkender Pippau	2
<i>Crepis praemorsa</i> (L.) WALTHER	Abgebissener Pippau	0
<i>Cucubalus baccifer</i> L.	Taubenkropf, Beerentragender Hühnerbiß	2
<i>Cuscuta epilinum</i> WEIHE	Flachs-Seide, Lein-Seide	0
<i>Cuscuta epithymum</i> (L.) L.	Thymian-Seide, Quendel-Seide	1
<i>Cuscuta lupuliformis</i> KROCK.	Pappel-Seide	2
<i>Cyperus flavescens</i> L.	Gelbliches Zypergras	0
<i>Cyperus fuscus</i> L.	Braunes Zypergras	3
<i>Cypripedium calceolus</i> L.	Gelber Frauenschuh, Braungelber Frauenschuh	0
<i>Cytisus nigricans</i> L.	Schwarzwerdender Ginster, Schwarzwerdender Geißklee	3

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungskategorie
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (DRUCE) SOO	Fuchssches Knabenkraut, Fuchssche Kuckucksblume	2
<i>Dactylorhiza incarnata</i> (L.) SOO	Fleischfarbendes Knabenkraut, Steifblättriges Knabenkraut, Fleischfarbige Kuckucksblume	1
<i>Dactylorhiza majalis</i> (RCHB.) P. F. HUNT & SUMMERH.	Breitblättriges Knabenkraut	2
<i>Dactylorhiza sambucina</i> (L.) SOO	Holunder-Knabenkraut	1
<i>Daphne mezereum</i> L.	Gewöhnlicher Seidelbast, Gemeiner Seidelbast	3
<i>Deschampsia setacea</i> (HUDS.) HACK.	Borsten-Schmiele	1
<i>Dianthus armeria</i> L.	Büschel-Nelke, Rauhe Nelke	3
<i>Dianthus carthusianorum</i> L.	Kartäuser-Nelke	3
<i>Dianthus gratianopolitanus</i> VILL.	Pfingst-Nelke	2
<i>Dianthus seguieri</i> VILL.		2
<i>Dianthus seguieri</i> VILL. ssp. <i>glaber</i> ČELAK.	Kahle Busch-Nelke	2
<i>Dianthus superbus</i> L.	Pracht-Nelke	1
<i>Digitalis grandiflora</i> MILL.	Großblütiger Fingerhut, Blaßgelber Fingerhut	3
<i>Diphasiastrum alpinum</i> (L.) HOLUB	Alpen-Flachbärlapp	1
<i>Diphasiastrum complanatum</i> (L.) HOLUB	Gewöhnlicher Flachbärlapp, Gemeiner Flachbärlapp	2
<i>Diphasiastrum issleri</i> (ROUY) HOLUB	Isslers Flachbärlapp	1
<i>Diphasiastrum tristachyum</i> (PURSH) HOLUB	Zypressen-Flachbärlapp	1
<i>Diphasiastrum zeileri</i> (ROUY) HOLUB	Zeillers Flachbärlapp	1
<i>Dipsacus pilosus</i> L.	Behaarte Schuppenkarde	3
<i>Draba muralis</i> L.	Mauer-Felsenblümchen	0
<i>Drosera intermedia</i> HAYNE	Mittlerer Sonnentau	2
<i>Drosera longifolia</i> L.	Langblättriger Sonnentau	1
<i>Drosera rotundifolia</i> L.	Rundblättriger Sonnentau	2
<i>Dryopteris affinis</i> (LOWE) FRASER-JENK.	Spreuschuppiger Wurmfarne	1
<i>Dryopteris cristata</i> (L.) A. GRAY	Kamm-Wurmfarne	2
<i>Elatine alsinastrum</i> L.	Quirl-Tännel	0a
<i>Elatine hexandra</i> (LAPIERRE) DC.	Sechsmänniger Tännel, Stiel-Tännel	2
<i>Elatine hydropiper</i> L.	Wasserpfeffer-Tännel	3
<i>Elatine triandra</i> SCHUHR	Dreimänniger Tännel, Kreuz-Tännel	2
<i>Eleocharis multicaulis</i> (SM.) DESV.	Vielstengelige Sumpfbirse, Vielstengelige Sumpfsimse, Vielstengeliges Sumpfried	1
<i>Eleocharis ovata</i> (ROTH) ROEM. & SCHULT.	Eiköpfige Sumpfbirse, Ei-Sumpfsimse, Eiförmiges Sumpfried, Eiförmige Sumpfsimse	3
<i>Eleocharis quinqueflora</i> (HARTMANN) O. SCHWARZ	Armbütige Sumpfbirse, Wenigblütige Sumpfsimse, Wenigblütiges Sumpfried	0
<i>Eleocharis uniglumis</i> (LINK) SCHULT.	Einspelzige Sumpfbirse, Einspelzige Sumpfsimse, Einspelziges Sumpfried	1
<i>Empetrum nigrum</i> L.	Schwarze Krähenbeere, Gemeine Krähenbeere	3
<i>Epilobium alpestre</i> (JACQ.) KROCK.	Quirlblättriges Weidenröschen, Dreikantiges Weidenröschen	R
<i>Epilobium alsinifolium</i> VILL.	Mierenblättriges Weidenröschen, Meirichblättriges Weidenröschen	R
<i>Epilobium lanceolatum</i> SEBAST. & MAURI	Lanzettblättriges Weidenröschen	0a

**Rote Liste Farn- und Samenpflanzen**

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungs-kategorie
<i>Epilobium nutans</i> F. W. SCHMIDT	Nickendes Weidenröschen	0a
<i>Epipactis albensis</i> NOVAKOVA & RYDLO	Elbe-Stendelwurz	R
<i>Epipactis atrorubens</i> (HOFFM.) BESSER	Rotbraune Stendelwurz, Braunrote Stendelwurz, Rote Sumpfwurz	3
<i>Epipactis helleborine</i> (L.) CRANTZ	Breitblättrige Stendelwurz, Grüne Sumpfwurz	3
<i>Epipactis palustris</i> (L.) CRANTZ	Sumpf-Stendelwurz, Weiße Sumpfwurz	2
<i>Epipactis purpurata</i> SM.	Violette Stendelwurz, Violette Sumpfwurz	1
<i>Epipogium aphyllum</i> Sw.	Blattloser Widerbart	0
<i>Equisetum hyemale</i> L.	Winter-Schachtelhalm	2
<i>Equisetum pratense</i> EHRH.	Wiesen-Schachtelhalm	3
<i>Equisetum ramosissimum</i> DESF.	Ästiger Schachtelhalm	0
<i>Equisetum telmateia</i> EHRH.	Riesen-Schachtelhalm	2
<i>Erica carnea</i> L.	Schnee-Heide	2
<i>Erica tetralix</i> L.	Glocken-Heide	3
<i>Eriophorum angustifolium</i> HONCK.	Schmalblättriges Wollgras, Binsen-Wollgras	3
<i>Eriophorum latifolium</i> HOPPE	Breitblättriges Wollgras, Wiesen-Wollgras	1
<i>Eriophorum vaginatum</i> L.	Scheiden-Wollgras	3
<i>Erophila verna</i> (L.) DC. ssp. <i>spatulata</i> (LANG) VOLLM.	Rundfrüchtiges Hungerblümchen, Spatelblättriges Hungerblümchen	R
<i>Eryngium campestre</i> L.	Feld-Mannstreu	3
<i>Erysimum crepidifolium</i> RCHB.	Bleicher Schöterich, Bleicher Schotendotter	0
<i>Erysimum hieraciifolium</i> L.	Steifer Schöterich, Steifer Schotendotter	3
<i>Erysimum marschallianum</i> ANDRZ. ex DC.	Harter Schöterich, Harter Schotendotter	3
<i>Erysimum odoratum</i> EHRH.	Wohlriechender Schöterich, Duft-Schotendotter	1
<i>Euphorbia exigua</i> L.	Kleine Wolfsmilch	2
<i>Euphorbia palustris</i> L.	Sumpf-Wolfsmilch	1
<i>Euphorbia platyphyllos</i> L.	Breitblättrige Wolfsmilch	0
<i>Euphorbia seguieriana</i> NECK.	Steppen-Wolfsmilch	0
<i>Euphrasia micrantha</i> RCHB.	Schlanker Augentrost	2
<i>Euphrasia nemorosa</i> (PERS.) WALLR.	Hain-Augentrost, Kurzer Augentrost	2
<i>Euphrasia officinalis</i> L. (s. l.)	Großer Augentrost, Gemeiner Augentrost, Wiesen-Augentrost	2
<i>Euphrasia stricta</i> D. WOLFF ex J. F. LEHM.	Steifer Augentrost	3
<i>Falcaria vulgaris</i> BERNH.	Gemeine Sichelmöhre	3
<i>Festuca heteromalla</i> POURR.	Ausgebreiteter Rot-Schwingel	3
<i>Festuca heterophylla</i> LAM.	Verschiedenblättriger Schwingel	3
<i>Festuca psammophila</i> (HACK. ex ČELAK.) FRITSCH	Sand-Schaf-Schwingel	1
<i>Festuca pseudovina</i> HACK. ex WIESB.	Falscher Schaf-Schwingel	1
<i>Festuca valesiaca</i> SCHLEICH. ex GAUDIN	Walliser Schaf-Schwingel	1
<i>Filago arvensis</i> L.	Acker-Filzkraut	3
<i>Filago lutescens</i> JORD.	Gelbliches Filzkraut	R
<i>Filago vulgaris</i> LAM.	Deutsches Filzkraut	1
<i>Filipendula vulgaris</i> MOENCH	Kleines Mädesüß, Knolliges Mädesüß	2
<i>Fumaria vaillantii</i> LOISEL.	Blasser Erdrauch, Vaillants Erdrauch, Buschiger Erdrauch	2
<i>Gagea bohemica</i> (ZAUSCHN.) SCHULT. & SCHULT. F.	Felsen-Gelbsterne	0

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungskategorie
<i>Gagea bohemica</i> (ZAUSCHN.) SCHULT. & SCHULT. F. ssp. <i>saxatilis</i> (MERT. & W. D. J. KOCH) ASCH. & GRAEBN.	Gewöhnlicher Felsen-Gelbstern, Felsen-Goldstern	0
<i>Gagea minima</i> (L.) KER GAWL.	Kleiner Gelbstern, Zwerg-Goldstern	1
<i>Gagea spathacea</i> (HAYNE) SALISB.	Scheiden-Gelbstern, Scheiden-Goldstern	2
<i>Gagea villosa</i> (M. BIEB.) SWEET	Acker-Gelbstern, Acker-Goldstern	2
<i>Galeopsis angustifolia</i> HOFFM.	Schmalblättriger Hohlzahn	2
<i>Galeopsis ladanum</i> L.	Breitblättriger Hohlzahn, Acker-Hohlzahn	2
<i>Galium boreale</i> L.	Nordisches Labkraut	2
<i>Galium glaucum</i> L.	Blaugrünes Labkraut, Lab-Meister	2
<i>Galium mollugo</i> L.	Kleinblütiges Wiesen-Labkraut, Gewöhnliches Wiesen-Labkraut	3
<i>Galium rotundifolium</i> L.	Rundblättriges Labkraut	2
<i>Galium spurium</i> L.	Grünblütiges Labkraut, Kleinfrüchtiges Kletten-Labkraut, Unehches Labkraut, Saat-Labkraut	2
<i>Galium tricorutum</i> DANDY	Dreihörniges Labkraut	0
<i>Galium valdepilosum</i> HEINR. BRAUN	Mährisches Labkraut	0a
<i>Galium wirtgenii</i> F. W. SCHULTZ	Wirtgens Labkraut	2
<i>Gentista germanica</i> L.	Deutscher Ginster	3
<i>Gentista pilosa</i> L.	Behaarter Ginster	3
<i>Gentiana cruciata</i> L.	Kreuz-Enzian	1
<i>Gentiana pneumonanthe</i> L.	Lungen-Enzian	1
<i>Gentiana verna</i> L.	Frühlings-Enzian	0
<i>Gentianella amarella</i> (L.) BÖRNER	Bitterer Fransenenzian	1
<i>Gentianella campestris</i> (L.) BÖRNER	Feld-Fransenenzian	0
<i>Gentianella campestris</i> (L.) BÖRNER ssp. <i>baltica</i> (MURB.) Á. & D. LÖVE	Baltischer Fransenenzian	0
<i>Gentianella campestris</i> (L.) BÖRNER ssp. <i>campestris</i>	Feld-Fransenenzian (i. e. S.), Gewöhnlicher Feld-Enzian	0
<i>Gentianella ciliata</i> (L.) BORKH.	Gewöhnlicher Fransenenzian	1
<i>Gentianella germanica</i> (WILLD.) BÖRNER	Deutscher Fransenenzian	1
<i>Gentianella germanica</i> (WILLD.) BÖRNER ssp. <i>germanica</i>	Gewöhnlicher Deutscher Fransenenzian	0
<i>Gentianella germanica</i> (WILLD.) BÖRNER ssp. <i>saxonica</i> W. HEMPEL	Sächsischer Fransenenzian	1
<i>Gentianella lutescens</i> (VELEN.) HOLUB	Karpaten-Fransenenzian	1
<i>Geranium bohemicum</i> L.	Böhmischer Storchschnabel, Meiler-Storchschnabel	R
<i>Geranium divaricatum</i> EHRH.	Spreizender Storchschnabel, Ausgebreiteter Storchschnabel	1
<i>Geranium sanguineum</i> L.	Blutroter Storchschnabel	2
<i>Geum rivale</i> L.	Bach-Nelkenwurz	3
<i>Gladiolus imbricatus</i> L.	Dachziegelige Siegwurz	1
<i>Gladiolus palustris</i> GAUDIN	Sumpf-Siegwurz	0
<i>Gnaphalium norvegicum</i> GUNNERUS	Norwegisches Ruhrkraut	0a
<i>Goodyera repens</i> (L.) R. BR.	Kriechendes Netzblatt, Mooswurz	0
<i>Gratiola officinalis</i> L.	Gottes-Gnadenkraut, Echtes Gnadenkraut	1
<i>Groenlandia densa</i> (L.) FOURR.	Fischkraut, Dichtes Laichkraut	0
<i>Gymnadenia conopsea</i> (L.) R. BR.	Mücken-Händelwurz, Große Händelwurz	1
<i>Gymnadenia odoratissima</i> (L.) RICH.	Wohlrriechende Händelwurz, Duft-Händelwurz, Kleine Händelwurz	0

**Rote Liste Farn- und Samenpflanzen**

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungs-kategorie
<i>Gymnocarpium robertianum</i> (HOFFM.) NEWMAN	Ruprechtsfarn, Kalkfarn	2
<i>Gypsophila fastigiata</i> L.	Ebensträußiges Gipskraut, Haariges Gipskraut, Büscheliges Gipskraut	2
<i>Gypsophila muralis</i> L.	Mauer-Gipskraut, Acker-Gipskraut	3
<i>Hammarbya paludosa</i> (L.) O. KUNTZE	Sumpf-Weichwurz, Weichstendel, Weichorchis	0
<i>Helianthemum nummularium</i> (L.) MILL.	Gewöhnliches Sonnenröschen i.w.S., Gemeines Sonnenröschen	2
<i>Helictotrichon pratense</i> (L.) BESSER	Gewöhnlicher Wiesenhafer, Echter Wiesenhafer, Rauher Wiesenhafer	1
<i>Hepatica nobilis</i> SCHREB.	Gewöhnliches Leberblümchen	3
<i>Hermidium monorchis</i> (L.) R. BR.	Gewöhnliche Honigorchis, Einknollige Honigorchis	0
<i>Hieracium bauhini</i> SCHULT.	Ungarisches Habichtskraut, Bauhins Habichtskraut	3
<i>Hieracium bifidum</i> KIT. ex HORNEM.	Zweigabeliges Habichtskraut, Zweispaltiges Habichtskraut	0
<i>Hieracium brachiatum</i> BERTOL. ex DC.	Gabelästiges Habichtskraut	3
<i>Hieracium calodon</i> TAUSCH ex PETER	Schönhaariges Habichtskraut	0
<i>Hieracium chaetocephalum</i> H. HOFM.	Behaartköpfiges Habichtkraut	0
<i>Hieracium cymosum</i> L.	Trugdoldiges Habichtskraut	1
<i>Hieracium densiflorum</i> TAUSCH	Dichtblütiges Habichtskraut	0
<i>Hieracium echioides</i> LUMN.	Natternkopf-Habichtskraut	1
<i>Hieracium fallacinum</i> F. W. SCHULTZ	Trügerisches Habichtskraut	0
<i>Hieracium fallax</i> WILLD.	Täuschendes Habichtskraut	R
<i>Hieracium flagellare</i> WILLD.	Ausläuferreiches Habichtskraut	2
<i>Hieracium heterodoxum</i> (TAUSCH) NÄGELI & PETER	Mißgedeutetes Habichtskraut	0
<i>Hieracium iseranum</i> (UECHTR.) ZAHN	Isergebirgs-Habichtskraut	3
<i>Hieracium kalksburgense</i> WIESB.	Kalksburger Habichtskraut	0
<i>Hieracium lactucella</i> WALLR.	Gehörtes Habichtskraut	3
<i>Hieracium leptophyton</i> NÄGELI & PETER	Zartes Habichtskraut	1
<i>Hieracium longisquamum</i> PETER	Langschuppiges Habichtskraut	0
<i>Hieracium peleterianum</i> MÉRAT	Peletiers Habichtskraut	0a
<i>Hieracium piloselliflorum</i> NÄGELI & PETER	Mausohrblütiges Habichtskraut, Erzgebirgs-Habichtskraut	2
<i>Hieracium prussicum</i> NÄGELI & PETER	Preußisches Habichtskraut	0a
<i>Hieracium rigidiceps</i> S. & V. BRÄUT.	Steifköpfiges Habichtskraut	0a
<i>Hieracium rothianum</i> WALLR.	Roths Habichtskraut	1
<i>Hieracium saxifragum</i> FR.	Steinbrech-Habichtskraut	R
<i>Hieracium schmidii</i> TAUSCH	Blasses Habichtskraut, Bleiches Habichtskraut	1
<i>Hieracium schultesii</i> F. W. SCHULTZ	Schultes Habichtskraut	2
<i>Hieracium sulphureum</i> DÖLL	Schwefelgelbes Habichtskraut	0
<i>Hieracium vistanii</i> (F. W. SCHULTZ & SCH. BIP.) SCHINZ & THELL.	Visianis Habichtskraut	1
<i>Hieracium wiesbaurianum</i> UECHTR.	Wiesbaurs Habichtskraut	0
<i>Hieracium zizianum</i> TAUSCH	Ziz' Habichtskraut	1
<i>Hierochloe australis</i> (SCHRAD.) ROEM. & SCHULT.	Südliches Mariengras	0
<i>Hierochloe odorata</i> (L.) P. BEAUV.	Duftendes Mariengras	0
<i>Hippuris vulgaris</i> L.	Tannenwedel	2
<i>Homogyne alpina</i> (L.) CASS.	Grüner Alpenlattich, Gewöhnlicher Alpenlattich	2

**Rote Liste Farn- und Samenpflanzen**

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungs-kategorie
<i>Hordelymus europaeus</i> (L.) JESS. ex HARZ	Waldergerte	3
<i>Hordeum secalinum</i> SCHREB.	Roggen-Gerste, Wiesen-Gerste	0
<i>Hottonia palustris</i> L.	Europäische Wasserfeder	3
<i>Huperzia selago</i> (L.) BERNH. ex SCHRANK & MART.	Europäische Teufelsklaue, Tannen-Teufelsklaue, Tannen-Bärlapp	2
<i>Hydrocharis morsus-ranae</i> L.	Europäischer Froschbiß	2
<i>Hymenophyllum tunbrigense</i> (L.) SM.	Englischer Hautfarn	0
<i>Hyoscyamus niger</i> L.	Schwarzes Bilsenkraut	2
<i>Hypericum elodes</i> L.	Sumpf-Johanniskraut, Sumpf-Hartheu	0
<i>Hypericum hirsutum</i> L.	Behaartes Johanniskraut, Rauhaariges Hartheu	3
<i>Hypericum montanum</i> L.	Berg-Johanniskraut, Berg-Hartheu	2
<i>Hypericum pulchrum</i> L.	Schönes Johanniskraut, Schönes Hartheu	2
<i>Hypochaeris glabra</i> L.	Kahles Ferkelkraut	2
<i>Hypochaeris maculata</i> L.	Geflecktes Ferkelkraut	0a
<i>Illecebrum verticillatum</i> L.	Knorpelkraut, Quirlige Knorpelmiere	2
<i>Inula hirta</i> L.	Rauhaariger Alant	1
<i>Inula salicina</i> L.	Weidenblättriger Alant	2
<i>Iris sibirica</i> L.	Sibirische Schwertlilie	2
<i>Isatis tinctoria</i> L.	Färber-Waid	3
<i>Isolepis fluitans</i> (L.) R. BR.	Flutende Moorbinsse, Flutende Tauchsimsse, Flut-Sumpfried, Flutende Schuppensimsse	0
<i>Isolepis setacea</i> (L.) R. BR.	Borstige Moorbinsse, Borstige Schuppensimsse	3
<i>Jovibarba globifera</i> (L.) J. PARN.	Fransen-Hauswurz, Sprossende Hauswurz	1
<i>Juncus alpinus</i> VILL.	Alpen-Binsse	2
<i>Juncus atratus</i> KROCK.	Schwarzblütige Binsse	0
<i>Juncus capitatus</i> WEIGEL	Kopf-Binsse	1
<i>Juncus subnodulosus</i> SCHRANK	Stumpfblütige Binsse	1
<i>Juncus tenageia</i> EHRH.	Sand-Binsse	1
<i>Juniperus communis</i> L.	Heide-Wacholder, Gemeiner Wacholder	2
<i>Jurinea cyanoides</i> (L.) RCHB.	Sand-Silberscharte	0
<i>Kickxia elatine</i> (L.) DUMORT.	Spießblättriges Tännelkraut	1
<i>Kickxia spuria</i> (L.) DUMORT.	Eiblättriges Tännelkraut	0a
<i>Knautia dipsacifolia</i> KREUTZER	Wald-Witwenblume, Wald-Knautie	1
<i>Knautia drymeia</i> HEUFF.	Ungarische Witwenblume, Balkan-Knautie	R
<i>Knautia kitaibelii</i> (SCHULT.) BORBAS	Gelbe Witwenblume	0a
<i>Koeleria glauca</i> (SPRENG.) DC.	Blaugrünes Schillergras	1
<i>Koeleria macrantha</i> (LEDEB.) SCHULT.	Zierliches Schillergras	3
<i>Koeleria pyramidata</i> (LAM.) P. BEAUV.	Großes Schillergras	2
<i>Lactuca perennis</i> L.	Blauer Lattich, Dauerlattich	1
<i>Lactuca saligna</i> L.	Weidenblättriger Lattich	0
<i>Lactuca viminea</i> (L.) J. & C. PRESL	Ruten-Lattich	0
<i>Lappula deflexa</i> (WAHLENB.) GARCKE	Herabgebogener Igelsame, Herabgebogene Hackelie	0
<i>Lappula squarrosa</i> (DUMORT.) RETZ.	Kletten-Igelsame	1
<i>Laserpitium latifolium</i> L.	Breitblättriges Laserkraut	0
<i>Laserpitium prutenicum</i> L.	Preußisches Laserkraut	1
<i>Lathyrus aphaca</i> L.	Ranken-Platterbse	0
<i>Lathyrus linifolius</i> (REICHARD) BÄSSLER	Berg-Platterbse	3
<i>Lathyrus niger</i> (L.) BERNH.	Schwarzwerdende Platterbse	2
<i>Lathyrus palustris</i> L.	Sumpf-Platterbse	0



**Rote Liste Farn- und Samenpflanzen**

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungs-kategorie
<i>Lathyrus tuberosus</i> L.	Knollen-Platterbse	3
<i>Lavatera thuringiaca</i> L.	Thüringer Strauchpappel, Thüringer Lavatere	1
<i>Ledum palustre</i> L.	Sumpf-Porst	3
<i>Leersia oryzoides</i> (L.) Sw.	Europäische Reisquecke, Queckenreis	3
<i>Legousia speculum-veneris</i> (L.) CHAIX	Großer Frauenspiegel, Echter Frauenspiegel, Venusspiegel	0
<i>Lemma trisulca</i> L.	Dreifurchige Wasserlinse, Untergetauchte Wasserlinse	3
<i>Leonurus cardiaca</i> L.	Echtes Herzgespann	3
<i>Leonurus marrubiastrum</i> L.	Filziges Herzgespann	2
<i>Leucojum vernum</i> L.	Frühlings-Knotenblume	3
<i>Lilium bulbiferum</i> L.	Feuer-Lilie	1
<i>Lilium martagon</i> L.	Türkenbund-Lilie, Türkenbund	3
<i>Limosella aquatica</i> L.	Gewöhnlicher Schlammling	3
<i>Linaria arvensis</i> (L.) DESF.	Acker-Leinkraut	0
<i>Lindernia procumbens</i> (KROCK.) BORBAS	Liegendes Büchsenkraut	R
<i>Linnæa borealis</i> L.	Moosglöckchen	2
<i>Linum catharticum</i> L.	Purgier-Lein	3
<i>Liparis loeselii</i> (L.) RICH.	Sumpf-Glanzkrout	0
<i>Listera cordata</i> (L.) R. BR.	Kleines Zweiblatt	0
<i>Listera ovata</i> (L.) R. BR.	Großes Zweiblatt	2
<i>Lithospermum officinale</i> L.	Echter Steinsame	0
<i>Littorella uniflora</i> (L.) ASCH.	Europäischer Strandling	2
<i>Lolium remotum</i> SCHRANK	Lein-Lolch	0
<i>Lolium temulentum</i> L.	Taumel-Lolch	0
<i>Loranthus europæus</i> JACQ.	Europäische Riemenblume	1
<i>Lotus tenuis</i> WALDST. & KIT. ex WILLD.	Schmalblättriger Hornklee	3
<i>Ludwigia palustris</i> (L.) ELLIOTT	Sumpf-Heusenkrout	0
<i>Luronium natans</i> (L.) RAF.	Froschkraut	1
<i>Luzula divulgata</i> KIRSCHNER	Schlanke Feld-Hainsimse	R
<i>Luzula pallidula</i> KIRSCHNER	Bleiche Hainsimse	2
<i>Luzula sudetica</i> (WILLD.) SCHULT.	Sudeten-Hainsimse, Sudeten-Hainbinse	2
<i>Lycopodiella inundata</i> (L.) HOLUB	Gewöhnlicher Sumpf-Bärlapp, Gemeiner Moor-bärlapp	1
<i>Lycopodium annotinum</i> L.	Sprossender Bärlapp	2
<i>Lycopodium clavatum</i> L.	Keulen-Bärlapp, Schlangenmoos	3
<i>Lycopus exaltatus</i> EHRH.	Hoher Wolfstrapp	0
<i>Lysimachia thysiflora</i> L.	Straußblütiger Gilbweiderich, Strauß-Felberich	3
<i>Lythrum hyssopifolia</i> L.	Ysopblättriger Weiderich	1
<i>Malaxis monophyllos</i> (L.) Sw.	Einblättrige Weichorchis, Kleinblütiges Einblatt	1
<i>Malus sylvestris</i> (L.) MILL.	Holz-Apfel	3
<i>Malva alcea</i> L.	Rosen-Malve, Siegmarswurz	3
<i>Malva pusilla</i> SM.	Kleinblütige Malve, Nordische Malve	1
<i>Marrubium vulgare</i> L.	Gewöhnlicher Andorn, Gemeiner Andorn	0
<i>Medicago falcata</i> L.	Sichelklee, Sichel-Luzerne	2
<i>Medicago minima</i> (L.) L.	Zwerg-Schneckenklee	1
<i>Melampyrum arvense</i> L.	Acker-Wachtelweizen	1
<i>Melampyrum cristatum</i> L.	Kamm-Wachtelweizen	1
<i>Melampyrum nemorosum</i> L.	Hain-Wachtelweizen	3
<i>Melica picta</i> K. KOCH	Buntes Perlgras	0a
<i>Melica transilvanica</i> SCHUR	Siebenbürgener Perlgras	2

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungs- kategorie
<i>Melilotus altissimus</i> THUILL.	Hoher Steinklee	1
<i>Melilotus dentatus</i> (WALDST. & KIT.) PERS.	Gezählter Steinklee, Salz-Steinklee	0a
<i>Melittis melissophyllum</i> L.	Immenblatt	1
<i>Mentha pulegium</i> L.	Polei-Minze	1
<i>Menyanthes trifoliata</i> L.	Fiebertee	3
<i>Minuartia hybrida</i> (VILL.) SCHISCHK.	Schmalblättrige Miere	0
<i>Minuartia hybrida</i> (VILL.) SCHISCHK. ssp. <i>vaillantiana</i> (DC.) FRIEDRICH	Schmalblättrige Miere	0
<i>Minuartia viscosa</i> (SCHREB.) SCHINZ & THELL.	Klebrige Miere	0
<i>Misopates orontium</i> (L.) RAF.	Gewöhnliches Ackerlöwenmaul, Feld-Löwenmaul	2
<i>Moenchia erecta</i> (L.) P. GAERTN., B. MEY. & SCHERB.	Aufrechte Weißmiere	0
<i>Moneses uniflora</i> (L.) A. GRAY	Moosauge	3
<i>Monotropa hypophaea</i> WALLR.	Buchenspargel, Kahler Fichtenspargel	1
<i>Monotropa hypopitys</i> L.	Echter Fichtenspargel	2
<i>Montia fontana</i> L.	Bach-Quellkraut	2
<i>Montia fontana</i> L. ssp. <i>ampositana</i> SENNEN	Mittleres Bach-Quellkraut	1
<i>Montia fontana</i> L. ssp. <i>chondrosperma</i> (FENZL) WALTERS	Acker-Quellkraut	2
<i>Montia fontana</i> L. ssp. <i>fontana</i>	Glanzsamiges Bach-Quellkraut	1
<i>Montia fontana</i> L. ssp. <i>variabilis</i> WALTERS	Veränderliches Bach-Quellkraut	2
<i>Muscari comosum</i> (L.) MILL.	Schopfige Traubenhyazinthe, Schopf-Träubel	1
<i>Muscari neglectum</i> GUSS. ex TEN.	Weinbergs-Traubenhyazinthe, Übersehene Traubenhyazinthe	3
<i>Myosotis discolor</i> PERS.	Buntes Vergißmeinnicht	3
<i>Myosotis sparsiflora</i> J. C. MIKAN ex POHL	Zerstreutblütiges Vergißmeinnicht	2
<i>Myosurus minimus</i> L.	Kleines Mäuseschwänzchen	3
<i>Myriophyllum alterniflorum</i> DC.	Wechselblütiges Tausendblatt	2
<i>Myriophyllum verticillatum</i> L.	Quirlblättriges Tausendblatt	2
<i>Najas marina</i> L.	Großes Nixkraut	1
<i>Najas minor</i> ALL.	Kleines Nixkraut	0
<i>Nasturtium microphyllum</i> BOENN. ex RCHB.	Kleinblättrige Brunnenkresse, Einreihige Brunnenkresse	R
<i>Nasturtium officinale</i> R. BR.	Echte Brunnenkresse, Gemeine Brunnenkresse	2
<i>Neottia nidus-avis</i> (L.) RICH.	Vogel-Nestwurz	2
<i>Nepeta cataria</i> L.	Gewöhnliche Katzenminze, Echte Katzenminze	2
<i>Neslia paniculata</i> (L.) DESV.	Finkensame	2
<i>Nigella arvensis</i> L.	Acker-Schwarzkümmel	1
<i>Nonea pulla</i> (L.) DC.	Braunes Mönchskraut	0
<i>Nymphaea candida</i> C. PRESL	Glänzende Seerose, Kleine Seerose	1
<i>Odontites lutea</i> (L.) CLAIRV.	Gelber Zahntrost	0
<i>Odontites vernus</i> (BELLARDI) DUMORT.	Acker-Zahntrost	3
<i>Odontites vulgaris</i> MOENCH	Roter Zahntrost	2
<i>Oenanthe fistulosa</i> L.	Röhriiger Wasserfenchel, Röhriige Pferdesaat	1
<i>Omphalodes scorpioides</i> (HAENKE) SCHRANK	Wald-Nabelnüsschen, Wald-Gedenkemein	1
<i>Ononis spinosa</i> L.	Dornige Hauhechel	3

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungs-kategorie
<i>Ophioglossum vulgatum</i> L.	Gewöhnliche Natternzunge, Gemeine Natternzunge	2
<i>Ophrys apifera</i> HUDS.	Bienen-Ragwurz	R
<i>Ophrys insectifera</i> L.	Fliegen-Ragwurz	1
<i>Orchis coriophora</i> L.	Wanzen-Knabenkraut	0
<i>Orchis mascula</i> (L.) L.	Stättliches Knabenkraut	1
<i>Orchis militaris</i> L.	Helm-Knabenkraut	1
<i>Orchis morio</i> L.	Kleines Knabenkraut	1
<i>Orchis palustris</i> JACQ.	Sumpf-Knabenkraut	0
<i>Orchis purpurea</i> HUDS.	Purpur-Knabenkraut	1
<i>Orchis tridentata</i> SCOP.	Dreizähniiges Knabenkraut	0
<i>Orchis ustulata</i> L.	Brand-Knabenkraut	1
<i>Orobanche alba</i> STEPHAN ex WILLD.	Thymian-Sommerwurz, Quendel-Sommerwurz	0a
<i>Orobanche arenaria</i> BORKH.	Sand-Sommerwurz	0
<i>Orobanche artemisiae-campestris</i> VAUCHER ex GAUDIN	Panzer-Sommerwurz	0
<i>Orobanche caryophyllacea</i> SM.	Nelken-Sommerwurz, Gemeine Sommerwurz	1
<i>Orobanche elatior</i> SUTTON	Große Sommerwurz	0
<i>Orobanche lutea</i> BAUMG.	Gelbe Sommerwurz	0
<i>Orobanche purpurea</i> JACQ.	Violette Sommerwurz	1
<i>Orobanche ramosa</i> L.	Astige Sommerwurz	0
<i>Orobanche reticulata</i> WALLR.	Distel-Sommerwurz	0
<i>Orobanche reticulata</i> WALLR. ssp. <i>pallidiflora</i> (WIMM. & GRAB.) HAYEK	Blaßblütige Distel-Sommerwurz	0
<i>Osmunda regalis</i> L.	Gewöhnlicher Rispenfarn, Königs-Rispenfarn	2
<i>Papaver hybridum</i> L.	Ziegelroter Mohn, Bastard-Mohn	1
<i>Parietaria judaica</i> L.	Mauer-Glaskraut, Ausgebreitetes Glaskraut	0
<i>Parietaria officinalis</i> L.	Aufrechtes Glaskraut	2
<i>Paris quadrifolia</i> L.	Vierblättrige Einbeere	3
<i>Parnassia palustris</i> L.	Sumpf-Herzblatt	2
<i>Pedicularis palustris</i> L.	Sumpf-Läusekraut	1
<i>Pedicularis sylvatica</i> L.	Wald-Läusekraut	2
<i>Peplis portula</i> L.	Gewöhnlicher Sumpfuendel, Burgel	3
<i>Petrorhagia prolifera</i> (L.) P. W. BALL & HEYWOOD	Sprossende Felsennelke, Sprossendes Nelken- köpfchen	2
<i>Peucedanum cervaria</i> (L.) LAPEYR.	Hirschwurz	1
<i>Peucedanum officinale</i> L.	Arznei-Haarstrang, Echter Haarstrang	1
<i>Peucedanum oreoselinum</i> (L.) MOENCH	Berg-Haarstrang	3
<i>Phleum phleoides</i> (L.) H. KARST.	Steppen-Lieschgras, Glanz-Lieschgras	2
<i>Phyteuma orbiculare</i> L.	Kugelige Teufelskralle, Kopfige Teufelskralle, Blaue Teufelskralle	1
<i>Pilularia globulifera</i> L.	Gewöhnlicher Pillenfarn	1
<i>Pimpinella nigra</i> MILL.	Schwarze Bibernelle, Schwarze Pimpinelle	3
<i>Pinguicula vulgaris</i> L.	Gewöhnliches Fettkraut, Echtes Fettkraut	2
<i>Pinus rotundata</i> LINK	Moor-Kiefer, Moor-Latsche	3
<i>Pinus rotundata</i> LINK p.p ( <i>Pinus uncinata</i> auct.)	Moor-Spirke	1
<i>Platanthera bifolia</i> (L.) RICH.	Weißer Waldhyazinthe, Zweiblättrige Waldhyazinthe	2
<i>Platanthera chlorantha</i> (CUSTER) RCHB.	Berg-Waldhyazinthe, Grünliche Waldhyazinthe	1
<i>Poa bulbosa</i> L.	Knolliges Rispengras, Zwiebel-Rispe	3

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungskategorie
<i>Poa remota</i> FORSELLES	Lockerblütiges Rispengras, Entferntähiges Rispengras, Wald-Rispengras	2
<i>Polycnemum arvense</i> L.	Acker-Knorpelkraut	0
<i>Polygala amara</i> L.	Bitteres Kreuzblümchen	1
<i>Polygala amara</i> L. ssp. <i>brachyptera</i> (CHODAT) HAYEK	Bitteres Kreuzblümchen	1
<i>Polygala amarella</i> CRANTZ	Sumpf-Kreuzblümchen	0a
<i>Polygala chamaebuxus</i> L.	Buchsblättriges Kreuzblümchen, Zwergbuchs, Zwergbuchs-Kreuzblümchen	1
<i>Polygala comosa</i> SCHKUHR	Schopfiges Kreuzblümchen	1
<i>Polygala serpyllifolia</i> HOST	Thymianblättriges Kreuzblümchen, Quendel-Kreuzblümchen	3
<i>Polygala vulgaris</i> L.	Gewöhnliches Kreuzblümchen, Gemeines Kreuzblümchen	3
<i>Polygonatum odoratum</i> (MILL.) DRUCE	Wohlriechende Weißwurz, Duftende Weißwurz, Echte Weißwurz, Salomonssiegel	3
<i>Polypodium interjectum</i> SHIVAS	Gesägter Tüpfelfarn	R
<i>Polypodium vulgare</i> L.	Gewöhnlicher Tüpfelfarn, Gemeiner Tüpfelfarn, Engelsüß	3
<i>Polystichum aculeatum</i> (L.) ROTH	Gelappter Schildfarn, Dorniger Schildfarn	1
<i>Polystichum braunii</i> (SPENN.) FÉE	Brauns Schildfarn, Zarter Schildfarn	0
<i>Polystichum lonchitis</i> (L.) ROTH	Lanzen-Schildfarn	0
<i>Populus nigra</i> L.	Schwarz-Pappel	1
<i>Portulaca oleracea</i> L.	Europäischer Portulak, Gemüse-Portulak	3
<i>Potamogeton acutifolius</i> LINK	Spitzblättriges Laichkraut	2
<i>Potamogeton alpinus</i> BALB.	Alpen-Laichkraut	3
<i>Potamogeton berchtoldii</i> FIEBER	Berchtolds Zwerg-Laichkraut, Berchtolds Laichkraut	3
<i>Potamogeton compressus</i> L.	Flachstengeliges Laichkraut	1
<i>Potamogeton friesii</i> RUPR.	Stachelspitziges Laichkraut	0
<i>Potamogeton gramineus</i> L.	Grasartiges Laichkraut	2
<i>Potamogeton lucens</i> L.	Glänzendes Laichkraut, Spiegelndes Laichkraut	3
<i>Potamogeton nodosus</i> POIR.	Knoten-Laichkraut	0
<i>Potamogeton obtusifolius</i> MERT. & W. D. J. KOCH	Stumpfbliättriges Laichkraut	3
<i>Potamogeton perfoliatus</i> L.	Durchwachsendes Laichkraut	1
<i>Potamogeton polygonifolius</i> POURR.	Knöterich-Laichkraut	2
<i>Potamogeton praelongus</i> WULFEN	Gestrecktes Laichkraut	0
<i>Potamogeton pusillus</i> L.	Gewöhnliches Zwerg-Laichkraut	3
<i>Potamogeton trichoides</i> CHAM. & SCHLTDL.	Haarblättriges Laichkraut	2
<i>Potentilla alba</i> L.	Weißes Fingerkraut	1
<i>Potentilla collina</i> agg.	Gewöhnliches Hügel-Fingerkraut	1
<i>Potentilla heptaphylla</i> L.	Rötliches Fingerkraut	1
<i>Potentilla incana</i> P. GAERTN., B. MEY. & SCHERB.	Sand-Fingerkraut	1
<i>Potentilla inclinata</i> VILL.	Graues Fingerkraut	2
<i>Potentilla palustris</i> (L.) SCOP.	Sumpf-Blutauge	3
<i>Potentilla pusilla</i> HOST	Sternhaariges Frühlings-Fingerkraut, Flaum-Fingerkraut	1

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungs-kategorie
<i>Potentilla recta</i> L.	Hohes Fingerkraut, Aufrechtes Fingerkraut	3
<i>Potentilla rupestris</i> L.	Felsen-Fingerkraut	1
<i>Potentilla sterilis</i> (L.) GARCKE	Erdbeer-Fingerkraut	2
<i>Potentilla supina</i> L.	Niedriges Fingerkraut	3
<i>Potentilla thuringiaca</i> BERNH.	Thüringer Fingerkraut	0
<i>Primula veris</i> L.	Wiesen-Schlüsselblume, Wiesen-Primel	2
<i>Prunella grandiflora</i> (L.) SCHOLLER	Großblütige Braunelle	0
<i>Pseudognaphalium luteoalbum</i> (L.) HILLIARD & B. L. BURTT	Gelbweißes Scheinruhrkraut	1
<i>Pseudolysimachion longifolium</i> (L.) OPIZ	Langblättriger Blauweiderich, Langblättriger Ehrenpreis	2
<i>Pseudolysimachion spicatum</i> (L.) OPIZ	Ahriger Blauweiderich, Ahriger Ehrenpreis	1
<i>Pseudorchis albida</i> (L.) A. & D. LÖVE	Gewöhnliches Weißzüngel, Weißzungel	1
<i>Pulicaria dysenterica</i> (L.) BERNH.	Ruhr-Flohkraut	2
<i>Pulicaria vulgaris</i> GAERTN.	Kleines Flohkraut	2
<i>Pulmonaria angustifolia</i> L.	Schmalblättriges Lungenkraut	0
<i>Pulsatilla pratensis</i> (L.) MILL.	Wiesen-Kuhschelle	1
<i>Pulsatilla pratensis</i> (L.) MILL. ssp. <i>nigricans</i> (STÖRCK) ZÄMELIS	Dunkle Wiesen-Kuhschelle	1
<i>Pulsatilla vernalis</i> (L.) MILL.	Frühlings-Kuhschelle, Frühlings-Küchenschelle	0
<i>Pulsatilla vulgaris</i> MILL.	Gemeine Küchenschelle, Gewöhnliche Kuhschelle, Gewöhnliche Küchenschelle	R
<i>Pyrola chlorantha</i> Sw.	Grünblütiges Wintergrün	2
<i>Pyrola media</i> Sw.	Mittleres Wintergrün	1
<i>Pyrola rotundifolia</i> L.	Rundblättriges Wintergrün	1
<i>Radiola linoides</i> ROTH	Zwerg-Lein	1
<i>Ranunculus aquatilis</i> L.	Gewöhnlicher Wasserhahnenfuß, Gemeiner Wasserhahnenfuß	3
<i>Ranunculus arvensis</i> L.	Acker-Hahnenfuß	1
<i>Ranunculus circinatus</i> SIBTH.	Spreizender Wasserhahnenfuß	2
<i>Ranunculus fluitans</i> LAM.	Flutender Wasserhahnenfuß	2
<i>Ranunculus illyricus</i> L.	Illyrischer Hahnenfuß	2
<i>Ranunculus lingua</i> L.	Zungen-Hahnenfuß	1
<i>Ranunculus ololeucos</i> J. LLOYD	Reinweißer Wasserhahnenfuß	0
<i>Ranunculus penicillatus</i> (DUMORT.) BAB.	Pinselflächtiger Wasserhahnenfuß, Fluß-Wasserhahnenfuß	2
<i>Ranunculus platanifolius</i> L.	Platanenblättriger Hahnenfuß	3
<i>Ranunculus polyanthemophyllus</i> W. KOCH & HESS	Schlitzblättriger Hain-Hahnenfuß	1
<i>Ranunculus polyanthemus</i> L.	Vielblütiger Hain-Hahnenfuß	2
<i>Ranunculus sardous</i> CRANTZ	Sardischer Hahnenfuß, Rauher Hahnenfuß	2
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> (SCOP.) POLLICH	Zottiger Klappertopf	2
<i>Rhinanthus alpinus</i> BAUMG.	Alpen-Klappertopf	0a
<i>Rhinanthus angustifolius</i> C. C. GMEL.	Großer Klappertopf	2
<i>Rhinanthus minor</i> L.	Kleiner Klappertopf	3
<i>Rhynchospora alba</i> (L.) VAHL	Weißes Schnabelried, Weiße Schnabelsimse	2
<i>Rhynchospora fusca</i> (L.) W. T. AITON	Braunes Schnabelried, Braune Schnabelsimse	1
<i>Ribes spicatum</i> ROBSON	Ahrige Johannisbeere, Nordische Johannisbeere	2
<i>Rorippa anceps</i> (WAHLENB.) RCHB.	Niederliegende Sumpfkresse	2

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungskategorie
<i>Rosa agrestis</i> SAVI	Feld-Rose, Acker-Rose	1
<i>Rosa caesia</i> SM.	Lederblättrige Rose	3
<i>Rosa elliptica</i> TAUSCH	Keilblättrige Rose, Elliptische Rose, Duft-Rose	1
<i>Rosa gallica</i> L.	Essig-Rose	1
<i>Rosa inodora</i> FR.	Duftarme Rose	1
<i>Rosa jundzillii</i> BESSER	Rauhblättrige Rose	1
<i>Rosa micrantha</i> BORRER ex SM.	Kleinblütige Rose	0
<i>Rosa pendulina</i> L.	Alpen-Hecken-Rose, Gebirgs-Rose	1
<i>Rosa rubiginosa</i> L.	Wein-Rose	3
<i>Rosa sherardii</i> DAVIES	Samt-Rose, Sherards Rose, Samtige Apfel-Rose	2
<i>Rosa tomentella</i> LÉMAN	Stumpfbältrige Rose, Schwachfilzige Rose	2
<i>Rosa tomentosa</i> SM.	Filz-Rose	3
<i>Rubus apricus</i> WIMM.	Besonnte Brombeere	0
<i>Rubus barberi</i> H. E. WEBER	Barbers Brombeere	0
<i>Rubus bertramii</i> G. BRAUN	Bertrams Brombeere	1
<i>Rubus campostachys</i> G. BRAUN	Bewimperte Haselblattbrombeere	2
<i>Rubus constrictus</i> P. J. MÜLL. & LEFEVRE	Zusammengezogene Brombeere	0
<i>Rubus dissimulans</i> LINDEB.	Unähnliche Haselblattbrombeere	1
<i>Rubus gratus</i> FOCKE	Angenehme Brombeere	R
<i>Rubus grossus</i> H. E. WEBER	Grobe Haselblattbrombeere	3
<i>Rubus hevellicus</i> (E. H. L. KRAUSE) E. H. L. KRAUSE	Heveller-Haselblattbrombeere	2
<i>Rubus kulescae</i> ZIEL.	–	R
<i>Rubus leuciscanus</i> E. H. L. KRAUSE	Plötzensee-Haselblattbrombeere	R
<i>Rubus lignicensis</i> FIGERT	Liegnitzer Brombeere	0
<i>Rubus lividus</i> G. BRAUN	Bleigraue Brombeere	0
<i>Rubus lusaticus</i> ROSTOCK	Lausitzer Brombeere	3
<i>Rubus nemoralis</i> P. J. MÜLL.	Hain-Brombeere	R
<i>Rubus nemorosus</i> HAYNE & WILLD.	Hain-Haselblattbrombeere, Balfours-Brombeere	R
<i>Rubus opacus</i> FOCKE	Dunkle Brombeere	3
<i>Rubus pallidus</i> WEIHE	Bleiche Brombeere, Blaßgrüne Brombeere	2
<i>Rubus saxatilis</i> L.	Steinbeere, Felsen-Himbeere	1
<i>Rubus scaber</i> WEIHE	Scharfe Brombeere, Rauhe Brombeere	1
<i>Rubus sieberi</i> H. HOFM.	Siebers Brombeere	1
<i>Rubus sorbicus</i> H. E. WEBER	Sorbische Brombeere	3
<i>Rubus sulcatus</i> VEST	Gefurchte Brombeere	1
<i>Rubus tabaninmontanus</i> FIGERT	Bremberger Brombeere	0
<i>Rubus tuberculatus</i> BAB.	Höckerige Haselblattbrombeere	R
<i>Rubus vulgaris</i> WEIHE & NEES	Gewöhnliche Brombeere	0
<i>Rubus wahlbergii</i> ARRH.	Wahlbergs Haselblattbrombeere	R
<i>Rumex arifolius</i> ALL.	Berg-Sauerampfer, Gebirgs-Sauerampfer	R
<i>Rumex palustris</i> SM.	Sumpf-Ampfer	2
<i>Sagina apetala</i> ARD.	Kronblattloses Mastkraut, Wimper-Mastkraut	1
<i>Sagina micropetala</i> RAUSCHERT	Aufrechtes Mastkraut	2
<i>Sagina nodosa</i> (L.) FENZL	Knotiges Mastkraut	0a
<i>Sagina saginoides</i> (L.) H. KARST.	Alpen-Mastkraut	1
<i>Salix myrsinifolia</i> SALISB.	Schwarzwerdende Weide	1
<i>Salix repens</i> L.	Kriech-Weide	3
<i>Salix rosmarinifolia</i> L.	Rosmarinblättrige Kriechweide	0a

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungskategorie
<i>Salvia nemorosa</i> L.	Steppen-Salbei	1
<i>Salvia pratensis</i> L.	Wiesen-Salbei	3
<i>Salvinia natans</i> (L.) ALL.	Gewöhnlicher Schwimmpfarn, Gemeiner Schwimmpfarn	1
<i>Samolus valerandi</i> L.	Salz-Bunge	1
<i>Sanicula europaea</i> L.	Wald-Sanikel	3
<i>Saxifraga rosacea</i> MOENCH	Rasen-Steinbrech	1
<i>Saxifraga tridactylites</i> L.	Dreifinger-Steinbrech	2
<i>Scabiosa canescens</i> WALDST. & KIT.	Graue Skabiose, Duft-Skabiose	0
<i>Scabiosa columbaria</i> L.	Tauben-Skabiose	2
<i>Scabiosa ochroleuca</i> L.	Gelbe Skabiose	3
<i>Scandix pecten-veneris</i> L.	Gewöhnlicher Venuskamm, Gemeiner Nadelkerbel	0
<i>Scheuchzeria palustris</i> L.	Blumenbinse	0
<i>Schoenus ferrugineus</i> L.	Rostrottes Kopfried	0
<i>Scilla vindobonensis</i> SPETA	Wiener Blaustern	1
<i>Scirpus radicans</i> SCHKUHR	Wurzelnde Simse	2
<i>Sclerochloa dura</i> (L.) P. BEAUV.	Hartgras	0
<i>Scorzonera humilis</i> L.	Niedrige Schwarzwurzel	2
<i>Scorzonera laciniata</i> L.	Schlitzblättrige Schwarzwurzel, Schlitzblättriges Stielsamenkraut	0
<i>Scutellaria hastifolia</i> L.	Spießblättriges Helmkraut	1
<i>Scutellaria minor</i> HUDS.	Kleines Helmkraut	1
<i>Sedum album</i> L.	Weißes Fetthenne	3
<i>Sedum villosum</i> L.	Sumpf-Fetthenne, Behaarte Fetthenne, Moor-Fetthenne	0
<i>Senecio aquaticus</i> HILL	Wasser-Greiskraut	2
<i>Senecio erraticus</i> BERTOL. ssp. <i>barbareifolius</i> (WIMM & GRAB.) BEGER	Spreizendes Greiskraut, Spreizblättriges Wasser-Greiskraut	R
<i>Senecio erucifolius</i> L.	Raukenblättriges Greiskraut	1
<i>Senecio hercynicus</i> HERBORG	Gewöhnliches Hain-Greiskraut	3
<i>Senecio sarracenicus</i> L.	Fluß-Greiskraut	1
<i>Serratula tinctoria</i> L.	Färber-Scharte	2
<i>Seseli annuum</i> L.	Steppenfenchel, Steppen-Sesel	1
<i>Seseli libanotis</i> (L.) W. D. J. KOCH	Berg-Heilwurz	1
<i>Sherardia arvensis</i> L.	Ackerröte	2
<i>Silaum silaus</i> (L.) SCHINZ & THELL.	Wiesensilge, Wiesen-Silau	3
<i>Silene chlorantha</i> (WILLD.) EHRH.	Grünliches Leimkraut	0
<i>Silene nemoralis</i> WALDST. & KIT.	Hain-Leimkraut	1
<i>Silene noctiflora</i> L.	Acker-Lichtnelke, Acker-Leimkraut, Nacht-Lichtnelke	2
<i>Silene otites</i> (L.) WIBEL	Ohrlöffel-Leimkraut	1
<i>Sisymbrium strictissimum</i> L.	Steife Rauke	2
<i>Sium latifolium</i> L.	Großer Merk, Breitblättriger Merk	2
<i>Solidago virgaurea</i> L. ssp. <i>minuta</i> (L.) ARCANG.	Alpen-Goldrute	R
<i>Sonchus palustris</i> L.	Sumpf-Gänsedistel	1
<i>Sorbus aucuparia</i> L. ssp. <i>glabrata</i> (WIMM. & GRAB.) CAJANDER	Gebirgs-Vogelbeere	R
<i>Sorbus torminalis</i> (L.) CRANTZ	Elsbeere	2
<i>Sparganium angustifolium</i> MICHX.	Schmalblättriger Igelkolben	0

**Rote Liste Farn- und Samenpflanzen**

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungskategorie
<i>Sparganium natans</i> L.	Zwerg-Igelkolben	2
<i>Spergularia echinosperma</i> (ČELAK.) ASCH. & GRAEBN.	Igelsamige Schuppenmiere	1
<i>Spiranthes spiralis</i> (L.) CHEVALL.	Herbst-Drehwurz, Herbst-Wendelorchis	0
<i>Stachys alpina</i> L.	Alpen-Ziest	1
<i>Stachys annua</i> (L.) L.	Einjähriger Ziest	0
<i>Stachys arvensis</i> (L.) L.	Acker-Ziest	1
<i>Stachys germanica</i> L.	Deutscher Ziest	0
<i>Stachys recta</i> L.	Aufrechter Ziest	2
<i>Stipa pennata</i> L.	Grauscheidiges Federgras	0
<i>Stratiotes aloides</i> L.	Krebsschere, Wassersäge, Wasseraloe	1
<i>Streptopus amplexifolius</i> (L.) DC.	Stengelumfassender Knotenfuß	2
<i>Succisa pratensis</i> MOENCH	Gewöhnlicher Teufelsabbiß	3
<i>Swertia perennis</i> L.	Blauer Sumpfstern	1
<i>Swertia perennis</i> L. ssp. <i>alpestris</i> (FUSS) DOMIN & PODP.	Montaner Blauer Sumpfstern, Montaner Blauer Tarant	1
<i>Symphytum tuberosum</i> L.		3
<i>Symphytum tuberosum</i> L. ssp. <i>angustifolium</i> (A. KERN.) NYMAN	Knolliger Beinwell	3
<i>Tanacetum corymbosum</i> (L.) SCH. BIP.	Straußblütige Wucherblume, Ebensträußige Margarite, Trauben-Wucherblume	1
<i>Taraxacum bavaricum</i> SOEST	Bayerischer Löwenzahn	0
<i>Taraxacum nordstedtii</i> DAHLST.	Nordstedts Löwenzahn	3
<i>Taraxacum pollichii</i> SOEST	Pollichs Löwenzahn	0
<i>Taraxacum rubicundum</i> (DAHLST.) DAHLST.	–	R
<i>Taraxacum subalpinum</i> HUDZIOK	–	3
<i>Taraxacum trilobifolium</i> HUDZIOK	Stufenblättriger Löwenzahn	1
<i>Taxus baccata</i> L.	Europäische Eibe, Gemeine Eibe	R
<i>Tephrosieris crispa</i> (JACQ.) RCHB.	Krauses Greiskraut, Bach-Greiskraut	2
<i>Tephrosieris palustris</i> (L.) FOURR.	Moor-Greiskraut, Moor-Kreuzkraut	1
<i>Tetragonolobus maritimus</i> (L.) ROTH	Gelbe Spargelerbse	1
<i>Teucrium botrys</i> L.	Trauben-Gamander	1
<i>Teucrium scordium</i> L.	Lauch-Gamander	1
<i>Thalictrum flavum</i> L.	Gelbe Wiesenraute	1
<i>Thalictrum lucidum</i> L.	Glänzende Wiesenraute	2
<i>Thalictrum minus</i> L.	Kleine Wiesenraute	2
<i>Thelypteris palustris</i> SCHOTT	Gewöhnlicher Sumpffarn	3
<i>Thesium alpinum</i> L.	Alpen-Leinblatt, Alpen-Vermeinkraut	1
<i>Thesium bavarum</i> SCHRANK	Bayrisches Leinblatt, Bayrisches Vermeinkraut, Berg-Leinblatt	0
<i>Thesium ebracteatum</i> HAYNE	Vorblattloses Leinblatt, Vorblattloses Vermeinkraut, Schopf-Leinblatt	0
<i>Thesium linophyllum</i> L.	Mittleres Leinblatt, Mittleres Vermeinkraut	0
<i>Thesium pyrenaicum</i> POURR.	Wiesen-Leinblatt, Pyrenäen-Vermeinkraut, Wiesen-Vermeinkraut	1
<i>Thlaspi perfoliatum</i> L.	Stengelumfassendes Hellerkraut, Durchwachsen- blättriges Täschelkraut	2
<i>Thymus pannonicus</i> ALL.	Steppen-Thymian	0
<i>Thymus praecox</i> OPIZ	Frühblühender Thymian	0



**Rote Liste Farn- und Samenpflanzen**

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungskategorie
<i>Tofieldia calyculata</i> (L.) WAHLENB.	Gewöhnliche Simsenlilie, Kelch-Simsenlilie	0
<i>Tordylium maximum</i> L.	Große Zirmet	1
<i>Tragopogon pratensis</i> L. ssp. <i>minor</i> (MILL.) WAHLENB.	Kleiner Wiesen-Bocksbart	3
<i>Trapa natans</i> L.	Gewöhnliche Wassernuß	1
<i>Traunsteinera globosa</i> (L.) RCHB.	Rote Kugelorchis	1
<i>Trichomanes speciosum</i> WILLD.	Prächtiger Dünnpfarn	R
<i>Trifolium alpestre</i> L.	Hügel-Klee, Wald-Klee, Gebirgs-Klee, Voralpen-Klee	2
<i>Trifolium fragiferum</i> L.	Erdbeer-Klee	1
<i>Trifolium montanum</i> L.	Berg-Klee	1
<i>Trifolium ochroleucon</i> HUDS.	Blaßgelber Klee, Gelbweißer Klee	0
<i>Trifolium rubens</i> L.	Purpur-Klee, Langähriger Klee, Fuchsschwanz-Klee	0
<i>Trifolium spadiceum</i> L.	Moor-Klee	2
<i>Triglochin maritimum</i> L.	Strand-Dreizack, Sechszack, Salz-Dreizack	0a
<i>Triglochin palustre</i> L.	Sumpf-Dreizack	1
<i>Trollius europaeus</i> L.	Europäische Trollblume, Kugelranunkel	2
<i>Tuberaria guttata</i> (L.) FOURR.	Geflecktes Sandröschchen	0
<i>Tulipa sylvestris</i> L.	Wilde Tulpe	1
<i>Turgenia latifolia</i> (L.) HOFFM.	Breitblättrige Haftdolde, Turgenie	0
<i>Ulmus minor</i> MILL.	Feld-Ulme, Rotrüster	3
<i>Utricularia australis</i> R. BR.	Verkannter Wasserschlauch, Südlicher Wasserschlauch, Übersehener Wasserschlauch	3
<i>Utricularia intermedia</i> HAYNE	Mittlerer Wasserschlauch	1
<i>Utricularia minor</i> L.	Kleiner Wasserschlauch	2
<i>Utricularia ochroleuca</i> R. W. HARTM.	Blaßgelber Wasserschlauch, Ockergelber Wasserschlauch	1
<i>Utricularia vulgaris</i> L.	Gewöhnlicher Wasserschlauch, Gemeiner Wasserschlauch	1
<i>Vaccaria hispanica</i> (MILL.) RAUSCHERT	Kuhkraut, Saat-Kuhnelke	0
<i>Vaccinium oxycoccos</i> L.	Gewöhnliche Moosbeere, Gemeine Moosbeere	3
<i>Vaccinium uliginosum</i> L.	Rauschbeere, Moor-Heidelbeere, Trunkelsbeere	3
<i>Valeriana dioica</i> L.	Kleiner Baldrian	3
<i>Valeriana officinalis</i> L.	Echter Arznei-Baldrian	3
<i>Valeriana waltherii</i> KREYER	Schmalblättriger Arznei-Baldrian, Hügel-Baldrian	3
<i>Valerianella carinata</i> LOISEL.	Gekielter Feldsalat, Gekieltes Rapünzchen	2
<i>Valerianella dentata</i> (L.) POLLICH	Gezählter Feldsalat, Gezähltes Rapünzchen	3
<i>Valerianella rimosa</i> BASTARD	Gefurchter Feldsalat, Gefurchtes Rapünzchen, Ästiges Rapünzchen	1
<i>Verbascum blattaria</i> L.	Schaben-Königskerze, Motten-Königskerze	1
<i>Verbascum phlomoides</i> L.	Windblumen-Königskerze	3
<i>Verbascum phoeniceum</i> L.	Violette Königskerze, Purpur-Königskerze	1
<i>Verbena officinalis</i> L.	Gewöhnliches Eisenkraut, Echtes Eisenkraut	2
<i>Veronica agrestis</i> L.	Acker-Ehrenpreis	3
<i>Veronica anagallis-aquatica</i> L.	Blauer Wasser-Ehrenpreis, Gewöhnlicher Gauchheil-Ehrenpreis	3
<i>Veronica catenata</i> PENNELL	Roter Wasser-Ehrenpreis	1
<i>Veronica dillenii</i> CRANTZ	Dillenius' Ehrenpreis	1
<i>Veronica montana</i> L.	Berg-Ehrenpreis	3

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Name	deutsche Namen	Gefährdungs- kategorie
<i>Veronica opaca</i> FR.	Glanzloser Ehrenpreis	1
<i>Veronica polita</i> FR.	Glänzender Ehrenpreis	3
<i>Veronica prostrata</i> L.	Niederliegender Ehrenpreis, Gestreckter Ehrenpreis	1
<i>Veronica scutellata</i> L.	Schild-Ehrenpreis	3
<i>Veronica teucrium</i> L.	Großer Ehrenpreis	2
<i>Veronica triphyllos</i> L.	Dreiteiliger Ehrenpreis	3
<i>Veronica verna</i> L.	Frühlings-Ehrenpreis	3
<i>Vicia cassubica</i> L.	Kassuben-Wicke, Kaschuben-Wicke	2
<i>Vicia dumetorum</i> L.	Hecken-Wicke	2
<i>Vicia lathyroides</i> L.	Platterbsen-Wicke, Maus-Wicke	3
<i>Vicia pisiformis</i> L.	Erbsen-Wicke	1
<i>Vicia sylvatica</i> L.	Wald-Wicke	3
<i>Viola biflora</i> L.	Zweiblütiges Veilchen	1
<i>Viola elatior</i> FR.	Hohes Veilchen	0
<i>Viola epipsila</i> LEDEB.	Torf-Veilchen	0
<i>Viola mirabilis</i> L.	Wunder-Veilchen	1
<i>Viola persicifolia</i> SCHREB.	Gräben-Veilchen, Milchweißes Veilchen	1
<i>Viola pumila</i> CHAIX	Niedriges Veilchen	1
<i>Viola rupestris</i> F. W. SCHMIDT	Sand-Veilchen	0
<i>Viola uliginosa</i> BESSER	Moor-Veilchen	1
<i>Viscum album</i> L. ssp. <i>abietis</i> (WIESB.) JANCH.	Tannen-Mistel	1
<i>Vulpia bromoides</i> (L.) GRAY	Trespen-Federschwingel	2
<i>Wolffia arrhiza</i> (L.) HORTEL ex WIMM.	Wurzellose Zwergwasserlinse	1
<i>Woodsia ilvensis</i> (L.) R. BR.	Rostroter Wimperfarn, Südlicher Wimperfarn	0
<i>Xanthium strumarium</i> L.	Gewöhnliche Spitzklette, Gemeine Spitzklette, Kropf-Spitzklette	1

## 4 Gefährdungssituation

Seit über 200 Jahren werden regional nachvollziehbare Florendaten im Gebiet erfaßt und publiziert. Aus pflanzengeografischen Kartierungen in Sachsen wurden verwertbare Daten zu ausgewählten Arten seit 1915 erhoben. Weitere Flächenkartierungen unter Leitung des Botanischen Institutes der TU Dresden erfolgten von 1956 bis 1968 zur Erfassung geografischer Leitarten. Etwa ab 1970 bis 1989 wurden in Sachsen unter Leitung der Kartierungszentrale in Halle/S. alle Arten in geografischen Rasterflächen erfaßt.

Ein großer Teil dieser Daten konnte für Vergleiche mit den Ergebnissen der aktuellen Rasterkartierung und einer Punktkartierung zu ausgewählten Arten verwendet werden. Diese Analyse ergab für die Hälfte der Farn- und Samenpflanzen in Sachsen eine deutliche Gefährdung. Die zusammenfassenden Ergebnisse sind in Tab. 1 dargestellt.

Als Fazit aus der obigen Darstellung ergibt sich eine anhaltende und stetige Zunahme der Gefährdung von Farn- und Samenpflanzen in Sachsen. Vergleichbar ist diese Gefährdung mit denen der Moose oder Flechten. Besonders auffällig ist der Zuwachs in den Gefähr-

dungskategorien „ausgestorben“ und „vom Aussterben bedroht“. Auf beide Kategorien wirken sich besonders Arten aus, welche in der Roten Liste von 1991 in die Kategorie „potentiell gefährdet“ eingestuft waren. Diese Arten sind heute oft ganz verschwunden oder akut bedroht. Dies zeigt, daß scheinbar stabile Vorkommen seltener Arten stärker in Beobachtungssysteme Eingang finden müssen, da hier offenbar doch die Risikofaktoren unterschätzt werden. Ein sachsenspezifischer Faktor für den Rückgang sind die edaphischen Verhältnisse im Territorium. Der flächenmäßig sehr geringe Anteil an basischem Untergrund ermöglicht nur eine geringe Pufferung bei Stoffeinträgen aus Niederschlag und Landnutzung. Dies wirkt sich stark auf Biotopveränderungen trotz Nutzungserhalt aus.

Obwohl weitere Analysen zum Rückgang der Arten in den einzelnen Biotoptypen noch ausstehen, können einige Wuchsorte als besonders gefährdet hervorgehoben werden. Dazu zählen u. a.:

- **Waldarten.** Im Bergland haben besonders Immissionsschäden und Bodenversauerung, aber auch die zu deren Minderung durchgeführte Düngung großflächige Ver-

*Tab. 1: Übersicht zur Gefährdungssituation der Farn- und Samenpflanzen im Freistaat Sachsen*

Gefährdungskategorie	Anzahl von RL 1978	Anzahl von RL 1991	Anzahl von RL 1999
0	99	92	147
0a	53	36	19
1	76	155	240
2	117	181	182
3	122	165	179
4	106	107	–
R	–	–	37
<b>Anzahl gefährdete Arten der Roten Liste Sachsens</b>	<b>573</b>	<b>736</b>	<b>804</b>
<b>prozentualer Anteil</b>	<b>35,3%</b>	<b>45,3%</b>	<b>49,5%</b>

[Anmerkung zu Tab. 1: die für den Vergleich verwendete Anzahl indigener und archäophytischer Arten beträgt 1624 (Zahlen ohne Unterarten)]

änderungen bewirkt. Landesweit sind besonders die nach großen Kahlschlägen aufgeforsteten Monokulturen sowie Nutzungsänderungen, vorrangig im Bereich ehemaliger Niederwälder und Hutewälder, Faktoren für Rückgänge. Der oft hohe Wildbestand beeinträchtigt nicht nur den natürlichen Aufwuchs von Gehölzen, sondern wirkt sich teilweise auch auf gefährdete Arten negativ aus.

- **Arten natürlicher und naturnaher Stand- und Fließgewässer.** In erster Linie sind Verschmutzungen und Gewässerum- und -ausbau als schädigende Faktoren zu nennen. Eine besonders gravierende Rolle bei Veränderungen in und an Gewässern spielen Erosion und Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft. Diese führen nicht nur zu Veränderungen in der Wasserqualität, sondern wirken sich noch drastischer auf die Standorte der Umgebung von Gewässern aus. Gewässerausbau führt zu vielen Veränderungen, als Beispiele seien hier nur genannt: Begradigung von Bächen und Flüssen (höhere Fließgeschwindigkeit, größere Nährstoffzufuhr), Uferausbau (Veränderungen im Röhricht) und Regulierungen des Wasserstandes (fehlendes Trockenfallen bestimmter Bereiche, zu hoher mittlerer Wasserstand, fehlende Überschwemmungen der Auen).
- **Arten der Moore und Sümpfe.** Hier haben sich bereits seit vielen Jahrhunderten deutliche Veränderungen abgespielt. Großflächige Ausbildungen dieser Lebensräume gibt es nur noch wenige und die meisten stehen unter Schutz. Dagegen wurden viele kleine Flächen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwässert oder sie fielen als Brachflächen aus jeglicher Nutzung, wodurch eine Sukzession zu Hochstaudenfluren und Feuchtgebüsch einsetzte. In den letzten Jahren führten Aufforstungen in diesen Biotoptypen zu weiteren starken Verlusten an Vorkommen von gefährdeten Arten.

- **Arten der natürlichen und ehemals extensiv genutzten, grundwasserfernen Offenstandorte,** hier besonders solche von Trocken-, Halbtrocken- und Magerrasen und von Sonderstandorten wie Binnendünen und Felsen. Gefährdungsfaktoren sind vor allem Nährstoffeintrag und fehlende extensive Nutzung, was zu Dominanzgesellschaften nitrophiler Arten bzw. zu Sukzession und Ausbildung von Gebüsch- und Vorwaldstadien führt. Die Sonderstandorte sind durch Aufforstungen extrem stark bedroht, die sich direkt oder durch Veränderungen der klimatischen Umgebungsfaktoren auswirken.
- **Segetalarten.** Seit Anfang des Jahrhunderts verdrängen immer intensivere Anbaumethoden zunehmend Arten der Äcker. Einsatz von Agrochemikalien führt heute nicht mehr nur zur Vernichtung der Ackerwildkrautarten sondern auch durch Abtrift zur Beeinträchtigung bzw. Vernichtung von Arten in der Umgebung, so daß kaum noch Samenpotentiale seltener Segetalarten erhalten bleiben.
- **Arten der Säume.** Eine größere Zahl von Arten besiedelt in Mitteleuropa Saumgesellschaften: Waldränder, Waldlichtungen, Wiesenränder, Feldraine und Ufer. Auch wenn man diese Arten verschiedenen Biotoptypen zuordnen kann, so ist doch für alle gemeinsam festzustellen, daß durch Nährstoffeintrag in diese Gesellschaften zumeist nur noch wenige Nitratzeiger in ihnen ausharren sowie oft gar keine Saumgesellschaften mehr ausgebildet sind.

Für weitere Schritte des Artenschutzes in Sachsen ist die Gefährdung der einzelnen Arten noch genauer und umfassender zu analysieren, um mit qualifizierten Schutzmaßnahmen weiteren Rückgängen entgegenwirken zu können. Dabei gilt es, die regionale Arbeit mit den in den Landkreisen tätigen Betreuern, Landnutzern und Naturschutzbehörden besser abzustimmen, entsprechende

Schutzkonzepte zu aktualisieren und vor Ort die Erhaltungsmaßnahmen zu verstärken. Große Bedeutung werden dabei Biotopschutz und Biotoppflege besitzen. Hierzu sollen teilweise bereits in Arbeit befindliche Analysen, wie z. B. die Verteilung und Erhaltung von Arten in Schutzgebieten, weitere grundlegende Voraussetzungen schaffen.

## 5 Literatur

- BENKERT, D.; FUKAREK, F. & KORSCH, H. [Hrsg.] (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. Verlag Gustav Fischer, Jena.
- BRUMMITT, R. K. & POWELL, C. E. (1992): Authors of Plant Names. Royal Botanic Gardens, Kew.
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (1996): Rote Liste gefährdeter Pflanzen Deutschlands. Schr. R. Vegetationskde. H. 28: 7-19.
- HEMPEL, W. (1978): Verzeichnis der in den drei sächsischen Bezirken (Dresden, Leipzig, Karl-Marx-Stadt) vorkommenden wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen mit Angabe ihrer Gefährdungsgrade. Arbeitsmaterial von den Naturschutzorganen Dresden, Leipzig und Karl-Marx-Stadt. Karl-Marx-Stadt.
- ROTHMALER, W. [Hrsg.: SCHUBERT, R. & VENT, W.] (1990): Exkursionsflora von Deutschland. Band 4 Kritischer Band. Volk und Wissen Verlag, Berlin.
- ROTHMALER, W. [Hrsg.: BÄBLER, M.; JÄGER, E. J. & WERNER K.] (1996): Exkursionsflora von Deutschland. Band 2 Gefäßpflanzen: Grundband. Verlag Gustav Fischer, Jena.
- SCHNITTLER, M.; LUDWIG, G.; PRETSCHER, P. & BOYE, P. (1994): Konzeption der Roten Listen der in Deutschland gefährdeten Tier- und Pflanzenarten. – Unter Berücksichtigung der neuen internationalen Kategorien. Natur und Landschaft 69 (10): S. 451-459.
- SCHULZ, D.; HARDTKE, H.-J. & HEMPEL, W. (1991): Rote Liste der im Freistaat Sachsen ausgestorbenen und gefährdeten wildwach-

senden Farn- und Blütenpflanzen. In: Rote Liste der Großpilze, Moose, Farn- und Blütenpflanzen sowie Wirbeltiere und Tagfalter im Freistaat Sachsen. [Hrsg.:] Institut für Landschaftsforschung und Naturschutz, Arbeitsgruppe Dresden. Dresden.

WISSKIRCHEN, R. & HAEUPLER, H. [Hrsg.: Bundesamt für Naturschutz] (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

FLÖBNER, W. et al. (1956): Wünsche – Schorler – Die Pflanzen Sachsens. 12. Aufl. VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften, Berlin.

## 6 Anhang

Der Anhang enthält Arten, welche nicht in die Bewertung der Gefährdung von Rote Liste-Arten einbezogen werden können. Die einzelnen Gründe hierfür sind bei den nachfolgenden Kategorien aufgeführt. Für diese Arten besteht vor allem weiterer Beobachtungs- und Forschungsbedarf.

### 6.1 Vorwarnliste

Arten, die merklich zurückgegangen sind, aber aktuell noch nicht gefährdet sind. Eines der folgenden Kriterien muß zusätzlich erfüllt sein:

- Die Art ist in großen Teilen des von ihr besiedelten Gebietes bereits selten geworden.
- Die Art ist noch häufig bis mäßig häufig, aber an seltener werdende Lebensräume gebunden.
- Die Art ist noch häufig, die Vielfalt der von ihr besiedelten Standorte bzw. Lebensräume ist aber im Vergleich zu früher eingeschränkt.

Bei Fortbestehen der bestandsreduzierenden menschlichen Einwirkungen ist in naher Zukunft eine Einstufung in die Kategorie „gefährdet“ wahrscheinlich.

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Artname	deutsche Namen
<i>Achillea pannonica</i> SCHEELE	Ungarische Schafgarbe
<i>Aconitum variegatum</i> L.	Bunter Eisenhut
<i>Actaea spicata</i> L.	Schwarzfrüchtiges Christophskraut
<i>Aira praecox</i> L.	Frühe Haferschmiele, Früher Schmielenhafer
<i>Allium scorodoprasum</i> L.	Schlangen-Lauch
<i>Allium ursinum</i> L.	Bär-Lauch
<i>Anchusa officinalis</i> L.	Gewöhnliche Ochsenzunge, Echte Ochsenzunge
<i>Anemone ranunculoides</i> L.	Gelbes Windröschen
<i>Aphanes arvensis</i> L.	Gewöhnlicher Ackerfrauenmantel, Gemeiner Ackerfrauenmantel, Gemeiner Ackersinau
<i>Aruncus dioicus</i> (WALTER) FERNALD	Wald-Geißbart
<i>Asarum europaeum</i> L.	Gewöhnliche Haselwurz, Braune Haselwurz, Europäische Haselwurz
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L.) P. BEAUV.	Fieder-Zwenke
<i>Calamagrostis canescens</i> (WEBER) ROTH	Sumpf-Reitgras, Wiesen-Reitgras
<i>Cardamine dentata</i> SCHULT.	Sumpf-Schaumkraut
<i>Cardamine impatiens</i> L.	Spring-Schaumkraut
<i>Carduus nutans</i> L.	Nickende Distel
<i>Carex arenaria</i> L.	Sand-Segge, Sand-Riedgras
<i>Carex echinata</i> MURRAY	Igel-Segge, Stern-Segge, Stern-Riedgras
<i>Carex paniculata</i> L.	Rispen-Segge, Rispigee-Riedgras
<i>Carex praecox</i> SCHREB.	Frühe Segge, Frühes Riedgras
<i>Carex praecox</i> SCHREB. ssp. <i>praecox</i>	Gewöhnliche Frühe Segge
<i>Carex pseudocyperus</i> L.	Scheinzypergras-Segge, Stechendes Riedgras
<i>Carum carvi</i> L.	Wiesen-Kümmel
<i>Ceratophyllum demersum</i> L.	Raues Hornblatt, Gemeines Hornblatt
<i>Chenopodium glaucum</i> L.	Graugrüner Gänsefuß
<i>Chenopodium rubrum</i> L.	Roter Gänsefuß
<i>Chrysosplenium oppositifolium</i> L.	Gegenblättriges Milzkraut
<i>Corydalis intermedia</i> (L.) MÉRAT	Mittlerer Lerchensporn
<i>Crepis mollis</i> (JACQ.) ASCH.	Weichhaariger Pippau
<i>Cruciata laevipes</i> OPIZ	Gewöhnliches Kreuzlabkraut, Gewimpertes Kreuzlabkraut
<i>Cynosurus cristatus</i> L.	Wiesen-Kammgras, Weide-Kammgras
<i>Eleocharis acicularis</i> (L.) ROEM. & SCHULT.	Nadel-Sumpfbirse, Nadel-Sumpfsimse, Nadel-Sumpffried
<i>Epilobium obscurum</i> SCHREB.	Dunkelgrünes Weidenröschen
<i>Festuca altissima</i> ALL.	Wald-Schwingel
<i>Filago minima</i> (SM.) PERS.	Kleines Filzkraut, Zwerg-Filzkraut
<i>Gagea pratensis</i> (PERS.) DUMORT.	Wiesen-Gelbstern, Wiesen-Goldstern
<i>Galium sylvaticum</i> L.	Wald-Labkraut
<i>Genista tinctoria</i> L.	Färber-Ginster
<i>Geranium columbinum</i> L.	Tauben-Storchschnabel, Stein-Storchschnabel
<i>Geranium dissectum</i> L.	Schlitzblättriger Storchschnabel
<i>Geranium sylvaticum</i> L.	Wald-Storchschnabel
<i>Helichrysum arenarium</i> (L.) MOENCH	Sand-Strohblume, Sand-Immerschön
<i>Helictotrichon pubescens</i> (HUDS.) PILG.	Flaumhafer, Flaumiger Wiesenhafer
<i>Hieracium caespitosum</i> DUMORT.	Wiesen-Habichtskraut
<i>Hieracium floribundum</i> WIMM. & GRAB.	Reichblütiges Habichtskraut
<i>Holosteum umbellatum</i> L.	Doldige Spurre
<i>Hydrocotyle vulgaris</i> L.	Gewöhnlicher Wassernabel, Gemeiner Wassernabel
<i>Hypericum tetrapterum</i> FR.	Geflügeltes Johanniskraut, Flügel-Hartheu, Vierkantiges Hartheu

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Artname	deutsche Namen
<i>Inula britannica</i> L.	Ufer-Alant, Wiesen-Alant
<i>Inula conyzae</i> (GRIESS.) MEIKLE	Dürrwurz, Dürrwurz-Alant
<i>Juncus compressus</i> JACQ.	Zusammengedrückte Binse
<i>Juncus filiformis</i> L.	Faden-Binse
<i>Juncus squarrosus</i> L.	Sparrige Binse
<i>Lathraea squamaria</i> L.	Gewöhnliche Schuppenwurz
<i>Lathyrus vernus</i> (L.) BERNH.	Frühlings-Platterbse
<i>Lemna gibba</i> L.	Buckelige Wasserlinse
<i>Leontodon saxatilis</i> LAM.	Nickender Löwenzahn
<i>Lithospermum arvense</i> L.	Acker-Steinsame
<i>Lonicera nigra</i> L.	Schwarze Heckenkirsche
<i> Lunaria rediviva</i> L.	Ausdauerndes Silberblatt, Wildes Silberblatt
<i>Luzula sylvatica</i> (HUDS.) GAUDIN	Wald-Hainsimse, Große Hainbinse
<i>Melampyrum sylvaticum</i> L.	Wald-Wachtelweizen
<i>Melica uniflora</i> RETZ.	Einblütiges Perlgras
<i>Mercurialis annua</i> L.	Einjähriges Bingelkraut
<i>Myosotis laxa</i> LEHM.	Rasen-Vergißmeinnicht, Schlaffes Vergißmeinnicht
<i>Nuphar lutea</i> (L.) SIBTH. & SM.	Gelbe Teichrose, Große Mummel
<i>Nymphaea alba</i> L.	Weißer Seerosen
<i>Ononis repens</i> L.	Kriechende Hauhechel
<i>Oreopteris limbosperma</i> (BELLARDI ex ALL.) HOLUB	Gewöhnlicher Bergfarn, Berg-Lappenfarn
<i>Origanum vulgare</i> L.	Gewöhnlicher Dost, Gemeiner Dost, Wilder Dost
<i>Ornithopus perpusillus</i> L.	Kleiner Vogelfuß
<i>Orthilia secunda</i> (L.) HOUSE	Nickendes Birngrün
<i>Phegopteris connectilis</i> (MICHX.) WATT	Gewöhnlicher Buchenfarn, Buchen-Lappenfarn
<i>Phyteuma nigrum</i> F. W. SCHMIDT	Schwarze Teufelskralle
<i>Pimpinella major</i> (L.) HUDS.	Große Bibernelle, Große Pimpinelle
<i>Poa chaixii</i> VILL.	Wald-Rispengras
<i>Polygonatum verticillatum</i> (L.) ALL.	Quirlblättrige Weißwurz
<i>Potamogeton crispus</i> L.	Krauses Laichkraut
<i>Potamogeton pectinatus</i> L.	Kamm-Laichkraut
<i>Potentilla tabernaemontani</i> ASCH.	Frühlings-Fingerkraut
<i>Primula elatior</i> (L.) HILL	Hohe Schlüsselblume, Hohe Primel
<i>Pulmonaria obscura</i> DUMORT.	Dunkles Lungenkraut
<i>Pulmonaria officinalis</i> L.	Geflecktes Lungenkraut
<i>Ranunculus nemorosus</i> DC.	Hain-Hahnenfuß, Wald-Hahnenfuß
<i>Ranunculus peltatus</i> SCHRANK	Schild-Wasserhahnenfuß
<i>Rhamnus cathartica</i> L.	Purgier-Kreuzdorn, Echter Kreuzdorn
<i>Ribes alpinum</i> L.	Alpen-Johannisbeere, Berg-Johannisbeere
<i>Rorippa austriaca</i> (CRANTZ) BESSER	Österreichische Sumpfkresse
<i>Rosa dumalis</i> BECHST.	Vogesen-Rose, Graugrüne Rose, Blaugrüne Rose
<i>Rubus acanthodes</i> H. HOFM.	Hofmanns Brombeere
<i>Rubus bifrons</i> VEST	Zweifarbige Brombeere
<i>Rubus cimbrius</i> FOCKE	Kimbrische Brombeere
<i>Rubus geminatus</i> H. E. WEBER	Zwillings-Brombeere
<i>Rubus radula</i> WEIHE	Raspel-Brombeere
<i>Sagittaria sagittifolia</i> L.	Gewöhnliches Pfeilkraut
<i>Salix pentandra</i> L.	Lorbeer-Weide
<i>Sanguisorba officinalis</i> L.	Großer Wiesenknopf
<i>Schoenoplectus lacustris</i> (L.) PALLA	Gewöhnliche Teichsimse, Gemeine Teichsimse, Seebinse
<i>Scleranthus perennis</i> L.	Ausdauernder Knäuel

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

wissenschaftlicher Artname	deutsche Namen
<i>Scleranthus polycarpus</i> L.	Triften-Knäuel
<i>Scrophularia umbrosa</i> DUMORT.	Geflügelte Braunwurz
<i>Securigera varia</i> (L.) LASSEN	Bunte Kronwicke
<i>Sedum rupestre</i> L.	Felsen-Fetthenne
<i>Sedum telephium</i> L.	Purpur-Fetthenne, Rote Fetthenne
<i>Selinum carvifolia</i> (L.) L.	Kümmel-Silge
<i>Setaria pumila</i> (POIR.) ROEM. & SCHULT.	Fuchsröte Borstenhirse, Graugrüne Borstenhirse, Rote Borstenhirse
<i>Setaria verticillata</i> (L.) P. BEAUV.	Quirlige Borstenhirse, Quirl-Borstenhirse
<i>Silene nutans</i> L.	Nickendes Leimkraut
<i>Stellaria palustris</i> EHRH. ex HOFFM.	Sumpf-Sternmiere, Graugrüne Sternmiere
<i>Teesdalia nudicaulis</i> (L.) R. BR.	Kahler Bauernsenf
<i>Teucrium scorodonia</i> L.	Salbei-Gamander
<i>Thalictrum aquilegifolium</i> L.	Akeleiblättrige Wiesenraute
<i>Trientalis europaea</i> L.	Europäischer Siebenstern
<i>Trifolium aureum</i> POLLICH	Gold-Klee
<i>Ulmus glabra</i> HUDS.	Berg-Ulme
<i>Verbascum lychnitis</i> L.	Mehlige Königskerze
<i>Viola hirta</i> L.	Rauhhaariges Veilchen, Rauhes Veilchen
<i>Viscum album</i> L.	Mistel
<i>Viscum album</i> L. ssp. <i>album</i>	Laubholz-Mistel
<i>Viscum album</i> L. ssp. <i>austriacum</i> (WIESB.) VOLLM.	Kiefern-Mistel
<i>Vulpia myurus</i> (L.) C. C. GMEL.	Mäuseschwanz-Federschwingel
<i>Zannichellia palustris</i> L.	Sumpf- Teichfaden

### 6.2 Pflanzenliste „Gefährdung anzunehmen“

Arten, die sehr wahrscheinlich gefährdet sind.  
Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- Einzelne Untersuchungen lassen eine Gefährdung der betreffenden Populationen erkennen.
- Die Informationen reichen für eine Einstufung in die Kategorien 1 – 3 nicht aus.

wissenschaftlicher Artname	deutsche Namen
<i>Alchemilla propinqua</i> H. LINDB. ex JUZ.	Verwandter Frauenmantel
<i>Alchemilla reniformis</i> BUSER	Nierenblättriger Frauenmantel
<i>Aquilegia vulgaris</i> L.	Gewöhnliche Akelei, Gemeine Akelei
<i>Crataegus rhipidophylla</i> GAND. ssp. <i>lindmanii</i> (HRABĚTOVA) P. A. SCHMIDT	Lindmans Weißdorn
<i>Galium palustre</i> L. ssp. <i>elongatum</i> (C. PRESL) LANGE	Verlängertes Labkraut, Hohes Sumpf-Labkraut
<i>Galium pumilum</i> MURRAY	Triften-Labkraut, Heide-Labkraut
<i>Hieracium arvicola</i> NÄGELI & PETER	Rain-Habichtskraut
<i>Hieracium glomeratum</i> FROEL.	Geknäueltköpfiges Habichtskraut
<i>Hieracium laurinum</i> ARV.-TOUV.	Lorbeerartiges Habichtskraut
<i>Juncus ranarius</i> PERR. & SONG.	Frosch-Binse
<i>Mentha longifolia</i> (L.) HUDS.	Roß-Minze, Langblättrige Minze
<i>Ranunculus auricomus</i> agg. L. (s. l.)	Artengruppe Goldschopf-Hahnenfuß
<i>Rosa pseudocabriuscula</i> (R. KELLER) HENKER & G. SCHULZE	Falsche Filzrose, Kratz-Rose
<i>Rubus wessbergii</i> A. PEDERSEN & WALSEMANN	Wessbergs Haselblattbrombeere
<i>Rumex sanguineus</i> L.	Hain-Ampfer



wissenschaftlicher Artname	deutsche Namen
<i>Salix triandra</i> L.	Mandelblättrige Weide
<i>Thymus pulegioides</i> L.	Arznei-Thymian, Gemeiner Thymian
<i>Thymus serpyllum</i> L.	Sand-Thymian,
<i>Veronica praecox</i> ALL.	Früher Ehrenpreis

### 6.3 Pflanzenliste „Daten mangelhaft“

Die Informationen zu Verbreitung, Biologie und Gefährdung einer Art sind mangelhaft, wenn:

- Die Art bisher oft übersehen bzw. im Gelände nicht sicher unterschieden wurde.

- Die Art erst in jüngster Zeit taxonomisch untersucht wurde (es liegen noch zu wenige Angaben über Verbreitung, Biologie und Gefährdung vor).
- Die Art taxonomisch problematisch ist (die taxonomische Abgrenzung der Art ist ungeklärt).

wissenschaftlicher Artname	deutsche Namen
<i>Achillea pratensis</i> SAUKEL & LÄNGER	Rasige Schafgarbe, Wiesen-Schafgarbe
<i>Arenaria leptoclados</i> (RCHB.) GUSS.	Dünnstengeliges Sandkraut
<i>Ballota nigra</i> L. ssp. <i>meridionalis</i> (BÉG.) BÉG.	Kurzzähniige Schwarznessel
<i>Betula pubescens</i> Ehrh. ssp. <i>carpatica</i> (WALDST. & KIT. ex WILLD.) ASCH. & GRAEBN.	Karpaten-Birke
<i>Brachypodium rupestre</i> (HOST) ROEM. & SCHULT.	Felsen-Zwenke, Stein-Zwenke
<i>Bromus lepidus</i> HOLMB.	Zierliche Trespe
<i>Callitriche brutia</i> PETAGNA	Stielfrüchtiger Wasserstern
<i>Carex viridula</i> MICHX.	Späte Gelb-Segge, Oeders Gelb-Segge
<i>Cerastium lucorum</i> (SCHUR) MÖSCHL	Großfrüchtiges Hornkraut
<i>Cerastium punilium</i> CURTIS	Dunkles Zwerg-Hornkraut, Niedriges Hornkraut
<i>Dactylorhiza maculata</i> (L.) SOO	Geflecktes Knabenkraut, Gefleckte Kuckucksblume
<i>Dryopteris expansa</i> (C. PRESL) FRASER-JENK. & JERMY	Falscher Dornfarn, Feingliedriger Dornfarn
<i>Eleocharis ausfriaca</i> HAYEK	Österreichische Sumpfsimse
<i>Eleocharis mamillata</i> H. LINDB.	Zitzen-Sumpfbirse, Zitzen-Sumpfsimse
<i>Elymus hispidus</i> (OPIZ) MELDERIS	Graugrüne Quecke, Blaugrüne Quecke
<i>Euphrasia frigida</i> PUGSLEY	Nordischer Augentrost
<i>Fagopyrum tataricum</i> (L.) P. GAERTN.	Tatarischer Buchweizen, Tatarisches Heidekorn
<i>Fumaria rostellata</i> KNAF	Geschnäbelter Erdrauch
<i>Gagea pomeranica</i> R. RUTHE	Pommerscher Gelbsterne, Pommerscher Goldsterne
<i>Hieracium glaucinum</i> JORD.	Frühblühendes Habichtskraut
<i>Hieracium maculatum</i> SCHRANK	Geflecktes Habichtskraut
<i>Leucanthemum irtutianum</i> DC.	Fettwiesen-Margerite
<i>Ornithogalum kochii</i> PARL.	Kochs Milchsterne
<i>Persicaria dubia</i> (STEIN) FOURR.	Milder Knöteriche
<i>Poa humilis</i> EHRH. ex HOFEM.	Bläuliches Wiesen-Rispengras, Bläuliches Rispengras
<i>Polygala vulgaris</i> L. ssp. <i>oxyptera</i> (RCHB.) SCHÜBL. & G. MARTENS	Spitzflügeliges Kreuzblümchen
<i>Spergula pentandra</i> L.	Fünfmänniger Spark, Fünfmänniger Spergel
<i>Valeriana pratensis</i> DIERB.	Wiesen-Baldrian
<i>Vicia tenuifolia</i> ROTH	Feinblättrige Vogel-Wicke, Schmalblättrige Vogel-Wicke, Zartblättrige Wicke

## 6.4 Synonyme wissenschaftlicher Namen

Das Synonymverzeichnis soll in erster Linie den Vergleich mit SCHULZ, HARDTKE & HEMPEL (1991) ermöglichen. Dabei werden die in der damaligen Roten Liste aufgeführten Unterarten nur genannt, wenn sie in der neuen

Roten Liste enthalten sind. Weiterhin sind zur besseren Orientierung einige früher gültige Namen aus WÜNSCHE & SCHORLER (1956) in die Synonymliste aufgenommen. Zum Nachschlagen weiterer Synonyme empfehlen wir WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998).

<b>Synonym</b>	<b>gültiger Name</b>
<i>Aconitum napellus</i> L. p. p.	<i>Aconitum plicatum</i> KÖHLER ex RCHB.
<i>Aconitum vulparia</i> auct., non RCHB. ex SPRENG.	<i>Aconitum lycoctonum</i> L.
<i>Agropyron intermedium</i> (HOST) P. BEAUV.	<i>Elymus hispidus</i> (OPIZ) MELDERIS
<i>Alyssum saxatile</i> L.	<i>Aurinia saxatilis</i> (L.) DESV.
<i>Aphanes microcarpa</i> (BOISS. & REUT.) ROTHM. p. p., typo excl.	<i>Aphanes inexpectata</i> W. LIPPERT
<i>Arachnospermum laciniatum</i> (L.) F. W. SCHMIDT	<i>Scorzonera laciniata</i> L.
<i>Aruncus silvester</i> auct., non KOSTEL.	<i>Aruncus dioicus</i> (WALTER) FERNALD
<i>Avenula pratensis</i> (L.) DUMORT.	<i>Helictotrichon pratense</i> (L.) BESSER
<i>Avenula pubescens</i> (HUDS.) DUMORT.	<i>Helictotrichon pubescens</i> (HUDS.) PILG.
<i>Ballota nigra</i> L. ssp. <i>foetida</i> (VIS.) HAYEK	<i>Ballota nigra</i> L. ssp. <i>meridionalis</i> (BÉG.) BÉG.
<i>Carex cuprina</i> NENDTV.	<i>Carex otrubae</i> PODP.
<i>Carex curvata</i> KNAF SCHULTZE-MOTEL	<i>Carex praecox</i> SCHREB. ssp. <i>intermedia</i> (ELAK.) W.
<i>Carex leersiana</i> RAUSCHERT	<i>Carex guestphalica</i> (BOENN. ex RCHB.) BOENN. ex O. LANG
<i>Centunculus minimus</i> L.	<i>Anagallis minima</i> (L.) E. H. L. KRAUSE
<i>Ceterach officinarum</i> WILLD.	<i>Asplenium ceterach</i> L.
<i>Corydalis bulbosa</i> (L.) DC.	<i>Corydalis solida</i> (L.) CLAIRV.
<i>Dentaria bulbifera</i> L.	<i>Cardamine bulbifera</i> (L.) CRANTZ
<i>Dentaria enneaphyllos</i> L.	<i>Cardamine enneaphyllos</i> (L.) CRANTZ
<i>Drosera anglica</i> HUDS.	<i>Drosera longifolia</i> L.
<i>Dryopteris linnaeana</i> C. CHR.	<i>Gymnocarpium dryopteris</i> (L.) NEWMAN
<i>Eleocharis fluitans</i> (L.) HOOK.	<i>Isolepis fluitans</i> (L.) R. BR.
<i>Elytrigia intermedia</i> (HOST) NEVSKI	<i>Elymus hispidus</i> (OPIZ) MELDERIS
<i>Erysimum hieracifolium</i> auct., non L. ssp. <i>durum</i> (J. & C. PRESL) HEGI & E. SCHMID	<i>Erysimum marschallianum</i> ANDRZ. ex DC.
<i>Euphrasia rostkoviana</i> HAYNE (s. l.)	<i>Euphrasia officinalis</i> L. (s. l.)
<i>Galium elongatum</i> C. PRESL	<i>Galium palustre</i> L. ssp. <i>elongatum</i> (C. PRESL) LANGE
<i>Genistella sagittalis</i> (L.) GAMS	<i>Chamaespartium sagittale</i> (L.) P. E. GIBBS
<i>Gentianella baltica</i> (MURB.) BÖRNER	<i>Gentianella campestris</i> (L.) BÖRNER ssp. <i>baltica</i> (MURB.) Á. & D. LÖVE
<i>Glyceria plicata</i> (FR.) FR.	<i>Glyceria notata</i> CHEVALL.
<i>Gnaphalium luteoalbum</i> L. BURT	<i>Pseudognaphalium luteoalbum</i> (L.) HILLIARD & B. L.
<i>Hieracium apatelium</i> NÄGELI & PETER	<i>Hieracium piloselliflorum</i> NÄGELI & PETER
<i>Hieracium laschii</i> F. W. SCHULTZ & SCH. BIP. ex ZAHN	<i>Hieracium kalksburgense</i> WIESB.
<i>Hieracium longiscapum</i> (NÄGELI & PETER) ZAHN p. p. typo excl.	<i>Hieracium floribundum</i> WIMM. & GRAB
<i>Jovibarba sobolifera</i> (SIMS) OPIZ	<i>Jovibarba globifera</i> (L.) J. PARN.
<i>Juncus alpinoarticulatus</i> auct., non CHAIX ssp. <i>fuscoater</i> (SCHREB. ex SCHWEIGG. & KOERTE) H. LINDB.	<i>Juncus alpinus</i> VILL.

## Rote Liste Farn- und Samenpflanzen

Synonym	gültiger Name
<i>Leontodon taraxacoides</i> (VILL.) MÉRAT, non HOPPE & HORNSCH.	<i>Leontodon saxatilis</i> LAM.
<i>Leucorchis albida</i> (L.) E. H. F. MEY.	<i>Pseudorchis albida</i> (L.) Á. & D. LÓVE
<i>Libanotis pyrenaica</i> (L.) BORGEAU	<i>Seseli libanotis</i> (L.) W. D. J. KOCH
<i>Luzula pallescens</i> auct., non SW.	<i>Luzula pallidula</i> KIRSCHNER
<i>Orphanthella lutea</i> (L.) RAUSCHERT	<i>Odontites lutea</i> (L.) CLAIRV
<i>Oxycoccus palustris</i> PERS.	<i>Vaccinium oxycoccus</i> L.
<i>Phyllitis scolopendrium</i> (L.) NEWMAN	<i>Asplenium scolopendrium</i> L.
<i>Poa subcaerulea</i> SM.	<i>Poa humilis</i> EHRH. ex HOFFM.
<i>Polygonum mite</i> SCHRANK	<i>Persicaria dubia</i> (STEIN) FOURR.
<i>Potentilla arenaria</i> P. GAERTN., B. MEY. & SCHERB.	<i>Potentilla incana</i> P. GAERTN., B. MEY. & SCHERB.
<i>Rhinanthus pulcher</i> SCHUMMEL	<i>Rhinanthus alpinus</i> BAUMG.
<i>Rhinanthus serotinus</i> (SCHÖNH.) SCHINZ & THELL.	<i>Rhinanthus angustifolius</i> C. C. GMEL.
<i>Rosa obtusifolia</i> auct., non DESV.	<i>Rosa tomentella</i> LÉMAN
<i>Rosa scabriuscula</i> auct. sensu HEINR. BRAUN	<i>Rosa tomentella</i> LÉMAN
<i>Saxifraga decipiens</i> EHRH.	<i>Saxifraga rosacea</i> MOENCH
<i>Sempervivum soboliferum</i> SIMS	<i>Jovibarba globifera</i> (L.) J. PARN.
<i>Senecio erraticus</i> BERTOL. ssp. <i>barbareifolius</i> auct., non (WIMM. & GRAB.) BEGER	<i>Senecio aquaticus</i> HILL
<i>Senecio congestus</i> (R. BR.) DC.	<i>Tephroseris palustris</i> (L.) RCHB.
<i>Senecio fluviatilis</i> WALLR.	<i>Senecio sarracenicus</i> L.
<i>Senecio rivularis</i> (WALDST. & KIT.) DC.	<i>Tephroseris crispa</i> (JACQ.) RCHB.
<i>Sparganium minimum</i> WALLR.	<i>Sparganium natans</i> L.
<i>Viola stagnina</i> KIT. ex SCHULT.	<i>Viola persicifolia</i> SCHREB.
<i>Viscum laxum</i> BOISS. & REUTER	<i>Viscum album</i> L. ssp. <i>austriacum</i> (WIESB.) VOLLM.



Sächsisches  
Landesamt  
für Umwelt  
und Geologie

*Calamagrostis pseudopurpurea* GERSTL. ex O. R.  
HEINE – Sächsisches Reitgras (Mulde-Reitgras)

Foto: Archiv LfUG, W. Böhnert